

DEUTCH



Kundenprodukt  
handbuch  
P/N 10085

Niederdruck-Dichtstrom-Fördersystem

# NEA 440

Dieses Dokument kann ohne Vorankündigung geändert werden.  
Besuchen Sie <http://www.vernetechnology.it> für die neueste Version und die verfügbaren Sprachen

# Dichtstrompumpe NEA 440

---

## KONTAKTE

### VERWALTUNGSZENTRALE:

Verne Technology S.r.l.  
Via Montenapoleone, 8  
20121 - MILANO (MI) - ITALY -  
Tel. +39 (0)2-783275 | Fax +39 (0)2-784087

e-mail: [info@vernetechnology.it](mailto:info@vernetechnology.it)  
[www.vernetechnology.it](http://www.vernetechnology.it)

### LOGISTIK:

(Versand und Lieferung)

Via Roma, 42 - 23855  
PESCATO (LC) - ITALY -  
Tel. +39 (0)341-423183

e-mail: [logistica@vernetechnology.it](mailto:logistica@vernetechnology.it)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheit</b>	
Qualifiziertes Personal	1
Verwendungszweck	1
Vorschriften und Zulassungen	1
Persönliche Sicherheit	1
Brandschutz	2
Erdung	2
Vorgehen im Störfall	3
Entsorgung	3
<b>Entsorgung</b>	
Pumpenkomponenten NEA 440	4
Theorie der Arbeitsweise	6
Pumpen	6
Spülen	7
Spezifikationen	8
<b>Installation</b>	9
<b>Wartung</b>	10
<b>Fehlerbehebung</b>	12
<b>Reparatur</b>	
Austausch des Fluidisierungsrohrs	15
Demontage der Pumpe	16
Pumpenbaugruppe	18
Quetschventil ausbauen	20
Quetschventil-Austausch	20
Quetschventil-Installation	21
Schlauchdiagramme	22
<b>Teile</b>	



## Kontaktiere uns

VERNE TECHNOLOGY freut sich über Informationsanfragen, Kommentare und Anfragen zu seinen Produkten. Allgemeine Informationen zu VERNE TECHNOLOGY finden Sie im Internet unter der folgenden Adresse: <http://www.vernetechnology.it>.

## Notiz

Dies ist eine urheberrechtlich geschützte Veröffentlichung von VERNE TECHNOLOGY. Ursprüngliches Copyrightdatum 2016. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von VERNE TECHNOLOGY fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## Sicherheit

Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitshinweise. Aufgaben- und gerätespezifische Warnungen, Vorsichtshinweise und Anweisungen sind ggf. in der Gerätedokumentation enthalten.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Gerätedokumentation, einschließlich dieser Anweisungen, allen Personen zugänglich ist, die das Gerät bedienen oder warten.

## Qualifiziertes Personal

Die Gerätebesitzer sind dafür verantwortlich, dass die Geräte von Vere Technology von qualifiziertem Personal installiert, bedient und gewartet werden. Qualifiziertes Personal sind Mitarbeiter oder Vertragspartner, die für die sichere Durchführung der ihnen zugewiesenen Aufgaben geschult sind. Sie sind mit allen relevanten Sicherheitsregeln und -vorschriften vertraut und körperlich in der Lage, die ihnen zugewiesenen Aufgaben auszuführen.

## Verwendungszweck

Die Verwendung des NEA 440-Geräts auf andere als die in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation beschriebene Weise kann zu Personenschäden oder Sachschäden führen.

Beispiele für eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung von Geräten sind:

- die Verwendung inkompatibler Materialien
- die Vornahme nicht autorisierter Änderungen
- das Entfernen oder Umgehen von Schutzvorrichtungen oder Verriegelungen
- die Verwendung inkompatibler oder beschädigter Teile
- die Verwendung nicht zugelassener Zusatzgeräte
- der Betrieb von Geräten über deren maximale Nennleistung

## Vorschriften und Zulassungen

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie verwendet werden, geeignet und zugelassen sind. Alle für Geräte von Vere Technology erteilten Zulassungen erlöschen, wenn die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung nicht befolgt werden.

Alle Phasen der Geräteinstallation müssen sämtlichen Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften entsprechen.

## Persönliche Sicherheit

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen zu vermeiden.

- Bedienen oder warten Sie das Gerät nicht, wenn Sie nicht dazu qualifiziert sind.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn die Schutzvorrichtungen, Türen oder Abdeckungen intakt sind und die automatischen Verriegelungen ordnungsgemäß funktionieren. Umgehen oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen.
- Halten Sie Abstand von beweglichen Geräten. Bevor Sie bewegliche Geräte einstellen oder warten, schalten Sie die Stromversorgung ab und warten Sie, bis das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist. Sperren Sie die Stromversorgung und sichern Sie das Gerät, um unerwartete Bewegungen zu verhindern.
- Entlasten Sie den hydraulischen und pneumatischen Druck, bevor Sie unter Druck stehende Systeme einstellen oder warten oder Komponenten. Trennen, sperren und kennzeichnen Sie die Schalter, bevor Sie elektrische Geräte warten.
- Besorgen Sie sich Sicherheitsdatenblätter (MSDS) für alle verwendeten Materialien und lesen Sie diese durch. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur sicheren Handhabung und Verwendung der Materialien und verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung. Die Erdung innerhalb und um die Kabinenöffnungen muss den NFPA-Anforderungen für explosionsgefährdete Bereiche der Klasse 2, Division 1 oder 2 entsprechen. Siehe NFPA 33, NFPA 70 (NEC-Artikel 500, 502 und 516) und NFPA 77, neueste Bedingungen.
- Um Verletzungen vorzubeugen, sollten Sie sich der weniger offensichtlichen Gefahren am Arbeitsplatz bewusst sein, die oft nicht vollständig beseitigt werden können, wie etwa heiße Oberflächen, scharfe Kanten, stromführende Stromkreise und bewegliche Teile, die aus praktischen Gründen nicht umschlossen oder anderweitig geschützt werden können.

## Brandschutz

Befolgen Sie diese Anweisungen, um ein Feuer oder eine Explosion zu vermeiden.

- Rauchen, schweißen, schleifen oder verwenden Sie keine offenen Flammen, wenn brennbare Materialien verwendet oder gelagert werden.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, um gefährliche Konzentrationen flüchtiger Stoffe oder Dämpfe zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in den örtlichen Vorschriften oder in Ihrem Material Sicherheitsdatenblatt.
- Trennen Sie keine stromführenden Stromkreise, während Sie mit entflammaren Materialien arbeiten. Schalten Sie die Stromversorgung. Trennen Sie zuerst den Schalter, um Funkenbildung zu vermeiden.
- Machen Sie sich mit den Notausschaltern, Absperrventilen und Feuerlöschern vertraut. Wenn in einer Spritzkabine ein Feuer ausbricht, schalten Sie das Spritzsystem und die Abluftventilatoren sofort aus.
- Reinigen, warten, testen und reparieren Sie die Ausrüstung gemäß den Anweisungen in Ihrer Ausrüstungsdokumentation.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile, die für die Verwendung mit Originalgeräten vorgesehen sind. Kontaktieren Sie Ihren Vere Technology-Vertreter für Ersatzteilmformationen und Beratung.



**WARNUNG:** Der Betrieb fehlerhafter elektrostatischer Geräte ist gefährlich und kann zu Stromschlägen, Bränden oder Explosionen führen. Machen Sie Widerstandsprüfungen zu einem Teil Ihres regelmäßigen Wartungsprogramms. Wenn Sie auch nur einen leichten Stromschlag erleiden oder statische Funken oder Lichtbögen bemerken, schalten Sie alle elektrischen oder

- Alle elektrisch leitenden Objekte in den Sprühbereichen müssen über einen Widerstand von nicht mehr als 1 Megaohm, gemessen mit einem Gerät, das mindestens 500 Volt an den zu bewertenden Stromkreis anlegt.
- Zu den zu erdenden Geräten gehören unter anderem der Boden des Sprühbereichs, Bedienerplattformen, Trichter, Fotozellenhalterungen und Abblasdüsen. Im Spritzbereich arbeitendes Personal muss geerdet sein.
- Der aufgeladene menschliche Körper kann ein Zündpotential haben. Personen, die auf einer lackierten Oberfläche stehen, wie z. B. einer Bedienerplattform, oder nichtleitende Schuhe tragen, sind nicht geerdet. Bei der Arbeit mit oder in der Nähe elektrostatischer Geräte müssen die Mitarbeiter Schuhe mit leitenden Sohlen tragen oder ein Erdungsband verwenden, um die Verbindung zur Erde aufrechtzuerhalten.
- Bediener müssen Hautkontakt zwischen Hand und Pistolengriff aufrechterhalten, um Stromschläge beim Betrieb manueller elektrostatischer Spritzpistolen zu vermeiden. Wenn Handschuhe getragen werden müssen, schneiden Sie Handfläche oder Finger ab, tragen Sie elektrisch leitfähige Handschuhe oder tragen Sie ein Erdungsband, das mit dem Pistolengriff oder einer anderen echten Erdung verbunden ist.
- Schalten Sie die elektrostatische Stromversorgung ab und erden Sie die Pistolenelektroden, bevor Sie Einstellungen vornehmen oder reinigen. Pulversprühpistolen.
- Schließen Sie nach der Wartung der Geräte alle getrennten Geräte, Erdungskabel und Leitungen wieder an.

## Vorgehen im Störfall

Wenn bei einem System oder bei einem Gerät in einem System eine Fehlfunktion auftritt, schalten Sie das System sofort ab und führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Stromzufuhr abschalten und sperren. Pneumatische Absperrventile schließen und Druck ablassen.
- Identifizieren Sie die Ursache der Störung und beheben Sie diese, bevor Sie das Gerät neu starten.

## Entsorgung

Entsorgen Sie die im Betrieb und bei der Wartung verwendeten Geräte und Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften.

## Beschreibung

Siehe Abbildung 1

Die Pulverpumpe NEA 440 (High-Density Powder, Low-Volume Air) transportiert große Mengen Pulver von einem Ort zum anderen.

Das Pumpendesign und die mit der Pumpe verwendeten Saug- und Druckschläuche mit kleinem Durchmesser ermöglichen ein schnelles und gründliches Spülen.

Die Pumpe ist effizienter als herkömmliche Venturipumpen, da nur sehr wenig der zum Betrieb der Pumpe benötigten Luft in den Pulverstrom eingemischt wird. Nur die Luft, die zum Fördern des Pulvers aus der Pumpe und in die Förderschläuche verwendet wird, gelangt in den Pulverstrom.

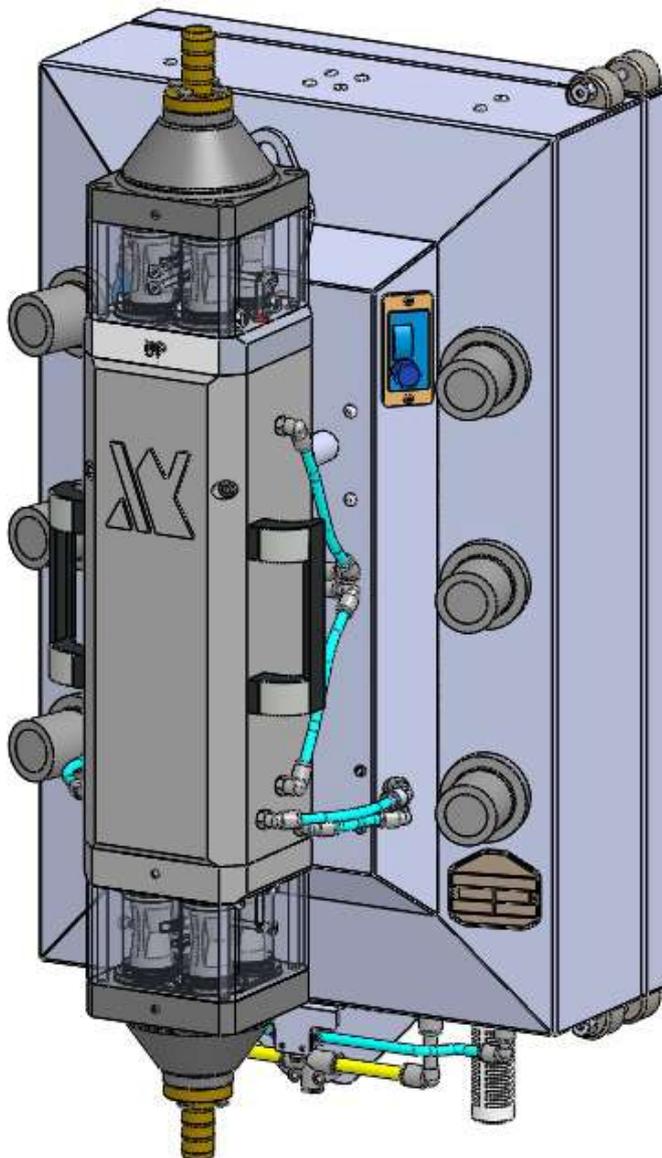


Abbildung 1  
Dichtstrompumpe NEA440

# Dichtstrompumpe NEA 440

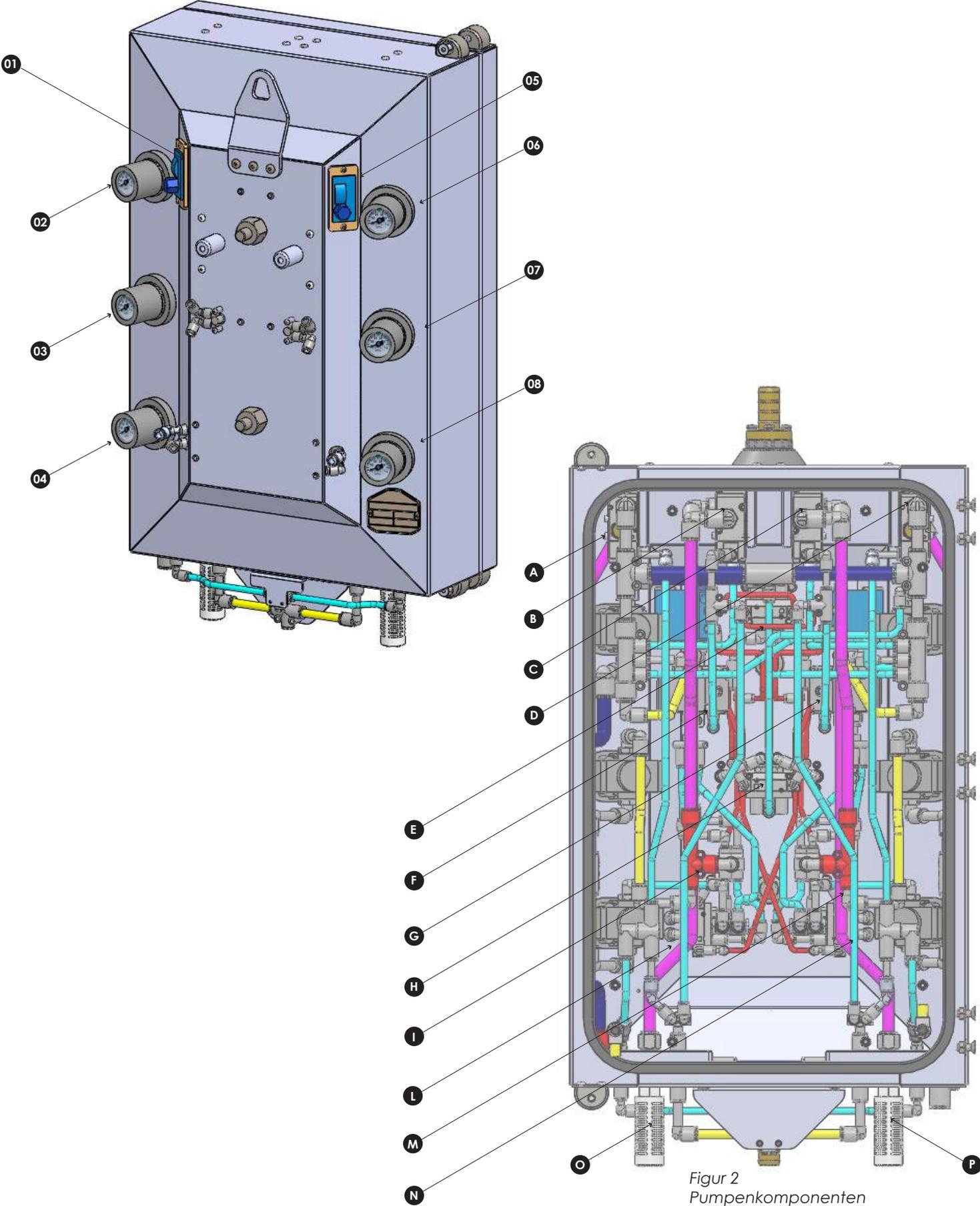
4

## Hochleistungspumpenkomponenten NEA 440

Siehe Abbildung 2.

n° Item	Beschreibung	Funktion
<b>Air control components</b>		
<b>01 - 05</b>	Timer T0.6 (01 links - 05 rechts)	Überprüfen Sie die Betriebsabläufe der folgenden Komponenten: Ventile Aktivierungszyklussteuerung, Ventile Steuerflüssigkeitsschläuche und Ventilsteuerung Hülsenventile
<b>02</b>	Regler und Druckmesser (PINCH VALVES)	Stellen Sie den Schließdruck der Rohrventile auf 0,24 bis 0,27 MPa (2,4 – 2,7 bar) ein.
<b>03 - 07</b>	Regler und Druckmesser (VACUUM) (03 links - 07 rechts)	Stellen Sie den Schließdruck auf max. 0,48 MPa (4,8 bar) ein.
<b>04 - 08</b>	Regler und Manometer (TRANSPORT) (04 links - 08 rechts)	Passen Sie den Transportdruck des Produkts an. Normalerweise auf 0,08 bis 0,15 MPa (0,8–1,5 bar) eingestellt.
<b>6</b>	Regler und Druckmesser (SUPPLY)	Stellen Sie den Schließdruck auf max. 0,6 Mpa (6 bar) ein.
<b>A</b>	PV 5 : Managementventil rechts Transport	
<b>B</b>	PV 9 : Steuerventil rechter Schalldämpfer	
<b>C</b>	PV10: Regelventil linker Schalldämpfer	
<b>D</b>	PV 6 : Managementventil links Transport	
<b>E</b>	PV 1 : Management-Ventilzyklus NEA PUMP	
<b>F</b>	PV 7: Regelventil rechts selbstreinigend	
<b>G</b>	PV 8: Regelventil links selbstreinigend	
<b>H</b>	PV 2: Managementventil Quetschventil	
<b>I-M</b>	VAACUM GENERATORS	
<b>L</b>	PV 3: Managementventil rechte Rohre	
<b>N</b>	PV 4: Managementventil linke Rohre	
<b>O-P</b>	Schalldämpfer	Es ermöglicht den geräuschlosen Betrieb eines Luftauslasses der Pumpe.

# Dichtstrompumpe NEA 440

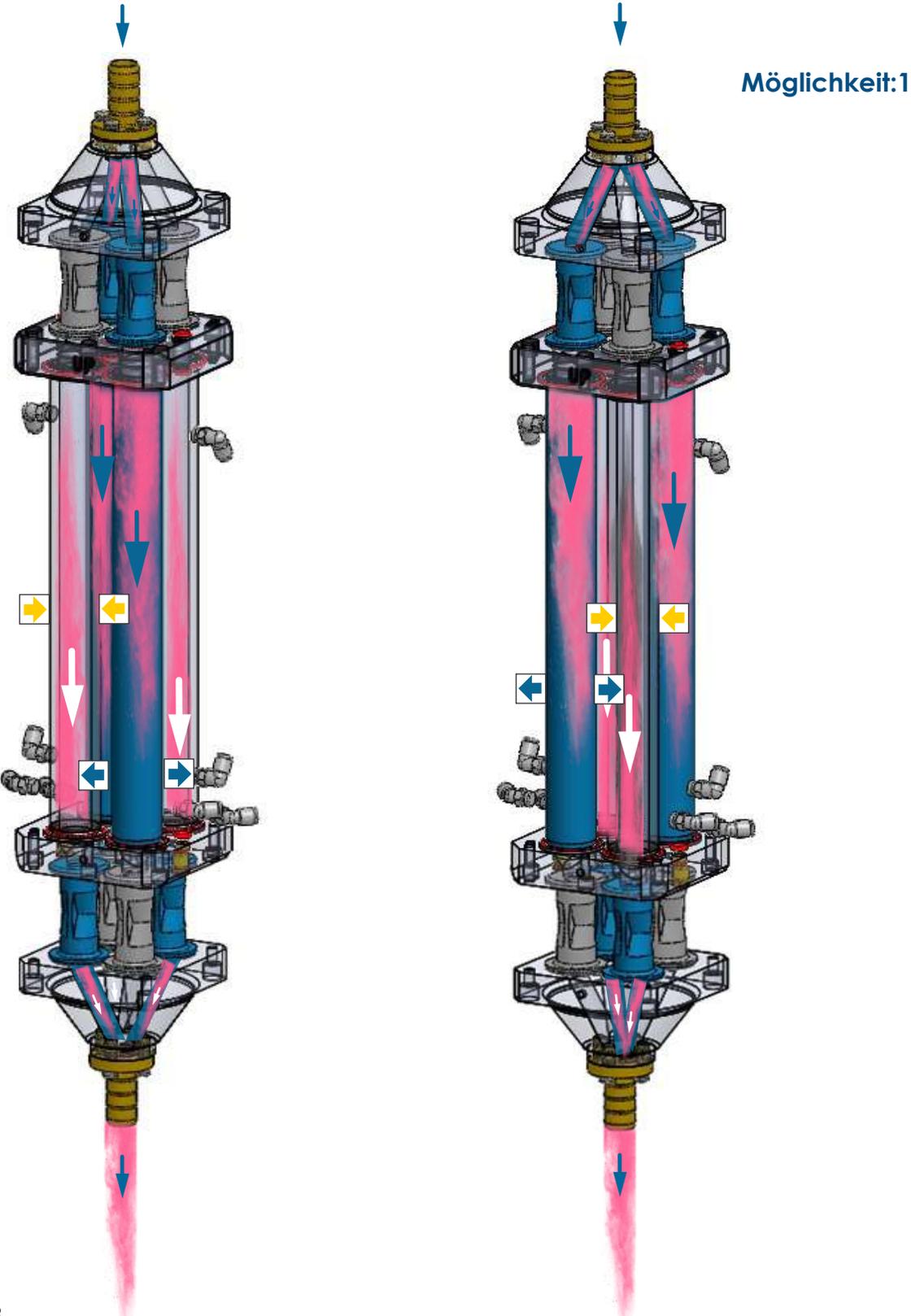


Figur 2  
Pumpenkomponenten  
(Intern, Abdeckung entfernen)

## Funktionsprinzip

### Pumpen

Die Pumpe NEA 440 besteht aus vier Behältern, die in einem kontinuierlichen Zyklus (2+2 Hübe) abwechselnd das Pulver sammeln und transportieren.



Figur 3  
Funktionsprinzip - Pumpen

◀ ▶ Vacuum    ▶ ◀ Druck    ■ OFFEN    ■ GESCHLOSSEN

## Funktionsprinzip

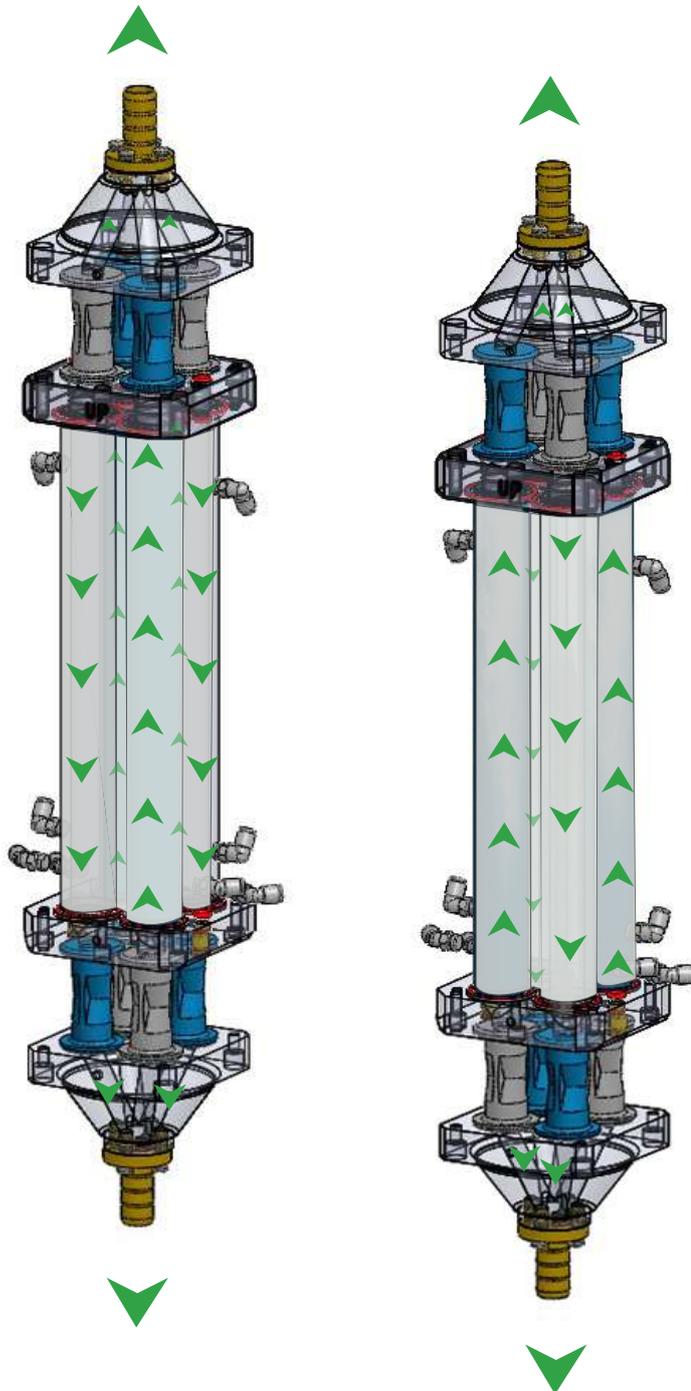
### Pumpen

Die Pumpe NEA 440 besteht aus vier Behältern, die in einem kontinuierlichen Zyklus (2+2 Hübe) abwechselnd das Pulver sammeln und transportieren.

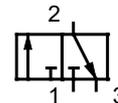
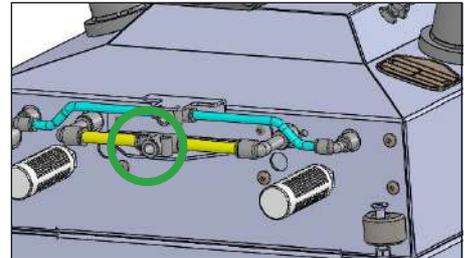
### Reinigung



Der Reinigungsvorgang ist abhängig von der Pulverart und der Anwendungsart. Wir empfehlen den Reinigungsvorgang für mindestens 30 Sekunden



### Möglichkeit: 2



0.3 - 0.6 Mpa (3 - 6 bar).  
VENTIL MIT INTEGRIERTEM  
ABLAUF VERWENDEN (3)

Figur 4  
Funktionsprinzip - Reinigung

■ OFFEN    ■ GESCHLOSSEN

## Funktionsprinzip

### Pumpen

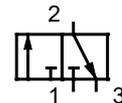
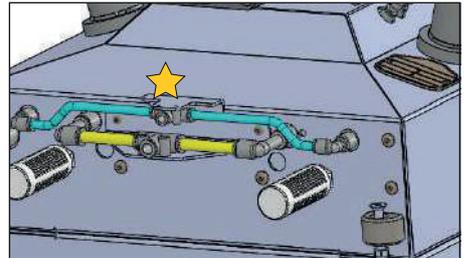
Die Pumpe NEA 440 besteht aus vier Behältern, die in einem kontinuierlichen Zyklus (2+2 Hübe) abwechselnd das Pulver sammeln und transportieren.

### Reinigung



Der Reinigungsvorgang ist abhängig von der Pulverart und der Anwendungsart. Wir empfehlen den Reinigungsvorgang für mindestens 30 Sekunden

### Möglichkeit: 3



0.3 - 0.6 Mpa (3 - 6 bar).  
VENTIL MIT INTEGRIERTEM -  
ABLAUF VERWENDEN (3)

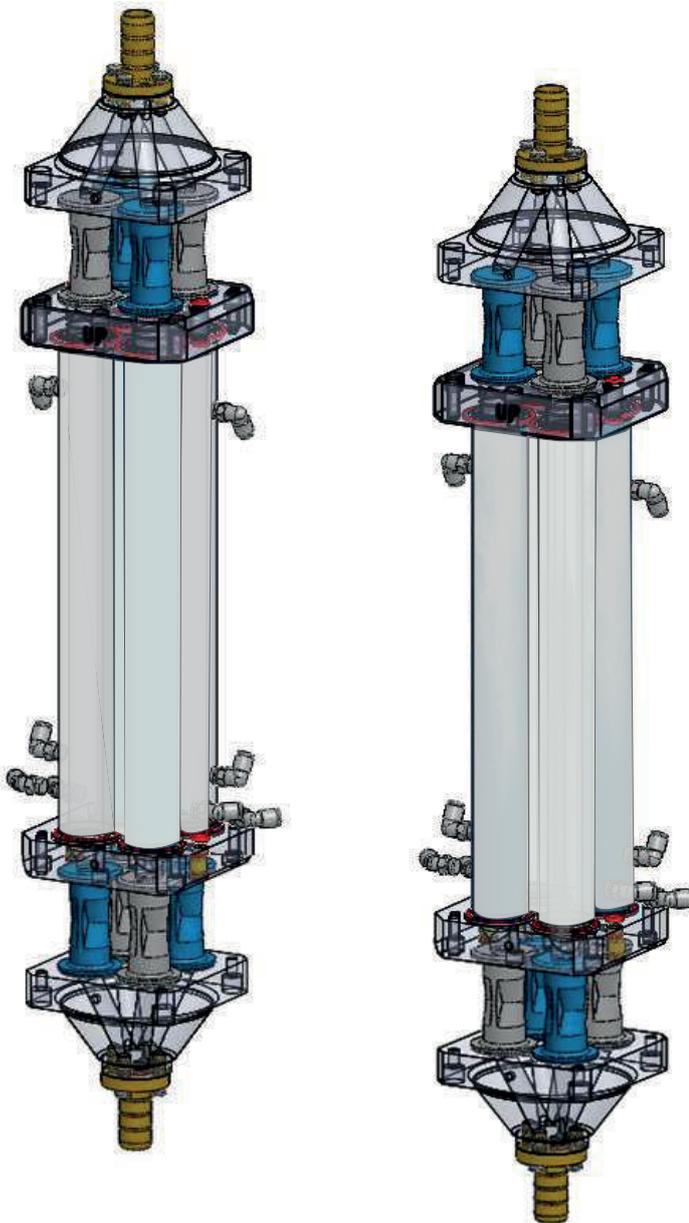
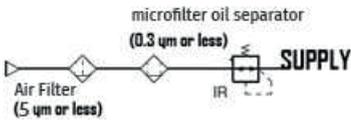
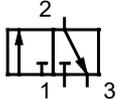


Figure 4  
Funktionsprinzip - Reinigung

■ OFFEN

■ GESCHLOSSEN

## Technische Daten

Durchflussrate (max)	BIS ZU: 8 kg/min.
Allgemein Versorgungsdruck (min.)	0.6 Mpa (6 bar)
Allgemein Versorgungsdruck (max.)	0.8 Mpa (8 bar)
Reglerversorgung - Betriebsdruck	0.6 Mpa (6 bar)
Regler Quetschventil - Arbeitsdruck	0.24 - 0.27 Mpa (2,4 -2,7 bar)
Regler Vakuum (RECHTS) - Arbeitsdruck	100% - 0,48 Mpa (4,8 bar) zur Reduzierung der Durchflussrate, Verringerung des Drucks
Regler Vakuum (LINKS) - Arbeitsdruck	100% - 0,48 Mpa (4,8 bar) zur Reduzierung der Durchflussrate, Verringerung des Drucks
Reglertransport (RECHTS) - Arbeitsdruck	0.08 - 0.15 Mpa
Reglertransport (LINKS) - Arbeitsdruck	0.08 - 0.15 Mpa
Gesamtluftverbrauch	500 l/min
Gefilterte Druckluft mit folgenden Eigenschaften	
Zulässige Luftfeuchtigkeit: 95 % nicht kondensierend	
Betriebsumgebungstemperatur von +15 bis +40	
Ansaugrohr	POLYETHYLEN : D. INT. 16 mm (LANG MAX 9 m) ANTISTATISCH : D. INT. 16mm (LANG MAX 9 m) BESTES ERGEBNIS MIT DEM KÜRZESTEN SCHLAUCH
Transportrohr	POLYETHYLEN : D. INT. 16 mm (LANG MAX 30 m) ANTISTATISCH : D. INT. 16mm (LANG MAX 30 m) BESTES ERGEBNIS MIT DEM KÜRZESTEN SCHLAUCH
Schlauchmanagement: EIN/AUS-TRANSPORT	Polyurethan Außen-ø 6mm
Schlauchmanagement: EIN/AUS-REINIGUNG	Polyurethan Außen-ø 8mm
Druckschlauchmanagement: EIN/AUS-TRANSPORT Druckschlauchmanagement: EIN/AUS-REINIGUNG	 <p>0.3 - 0.6 Mpa (3 - 6 bar). VENTIL MIT INTEGRIERTEM ABLAUF VERWENDEN (3)</p>
Gewicht/Abmessungen	Kg 25.5 - Siehe Abbildung 5

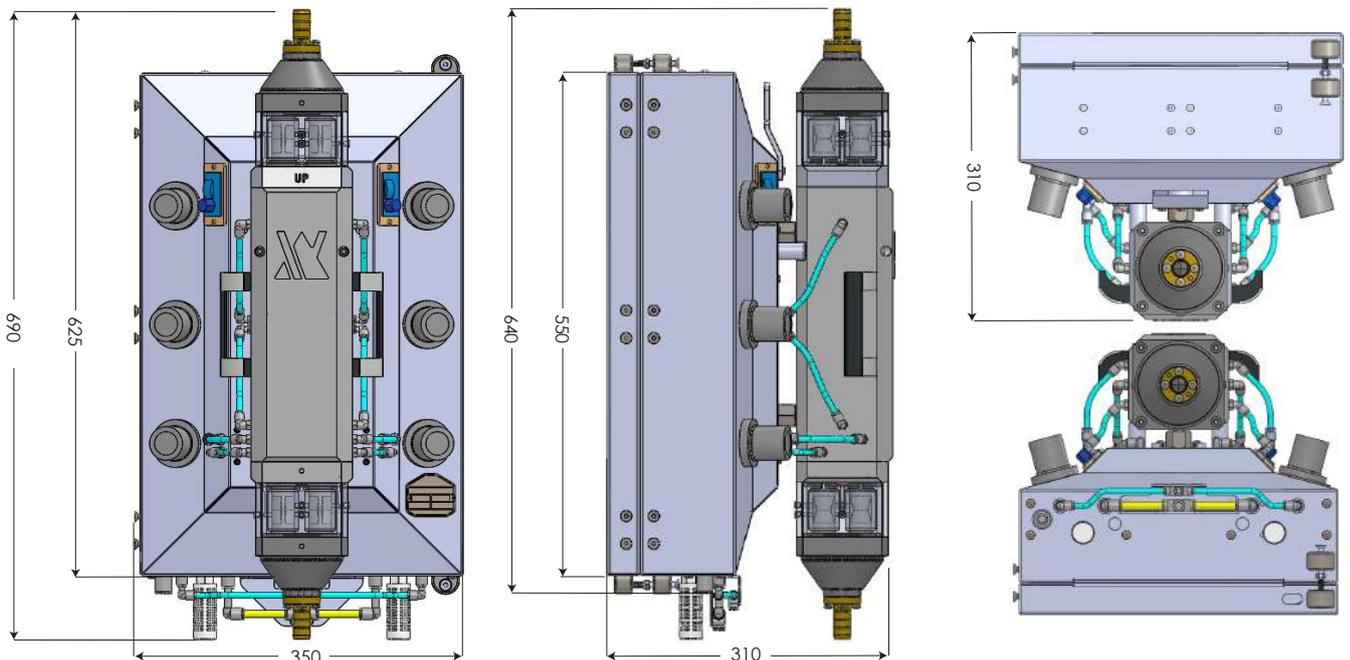


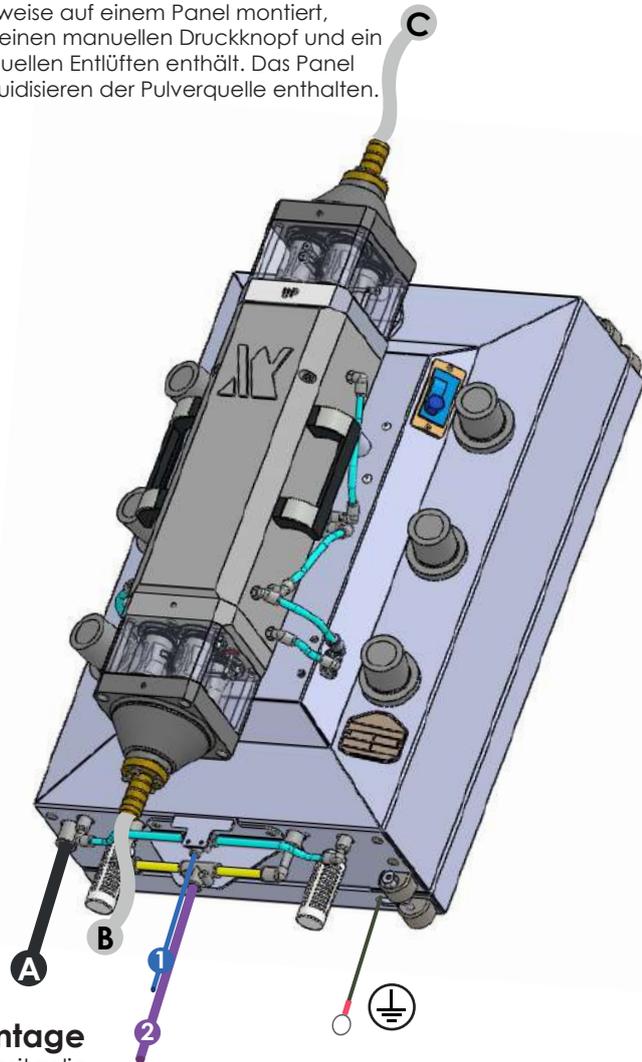
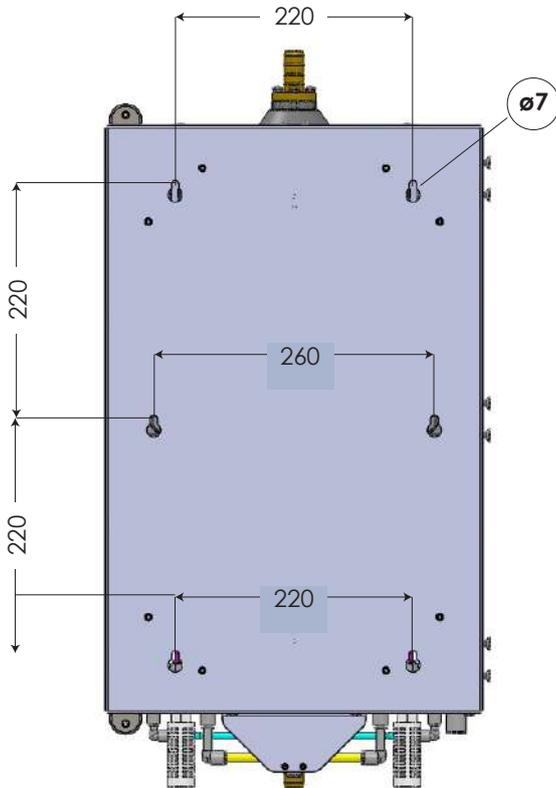
Abbildung 5 Pumpenabmessungen

## Installation



**WARNUNG:** Die Pumpe muss sicher an einen sicheren Erdungspunkt angeschlossen sein. Wird die Pumpe nicht geerdet, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen.

**HINWEIS:** Die Pumpe ist normalerweise auf einem Panel montiert, das einen Betriebsluftregler sowie einen manuellen Druckknopf und ein vorgesteuertes Luftventil zum manuellen Entlüften enthält. Das Panel kann auch einen Hilfsregler zum Fluidisieren der Pulverquelle enthalten.



### Abmessungen für die Schalttafelmontage

Verwenden Sie zur Befestigung der Pumpe die mitgelieferten M6-Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern.

**HINWEIS:** Im Lieferumfang sind 6 Montagelöcher und 1 Satz Befestigungselemente ø7 enthalten. Verwenden Sie die sechs Montagelöcher, die am besten zu Ihrer Montagefläche passen.

### Schlauchverbindungen

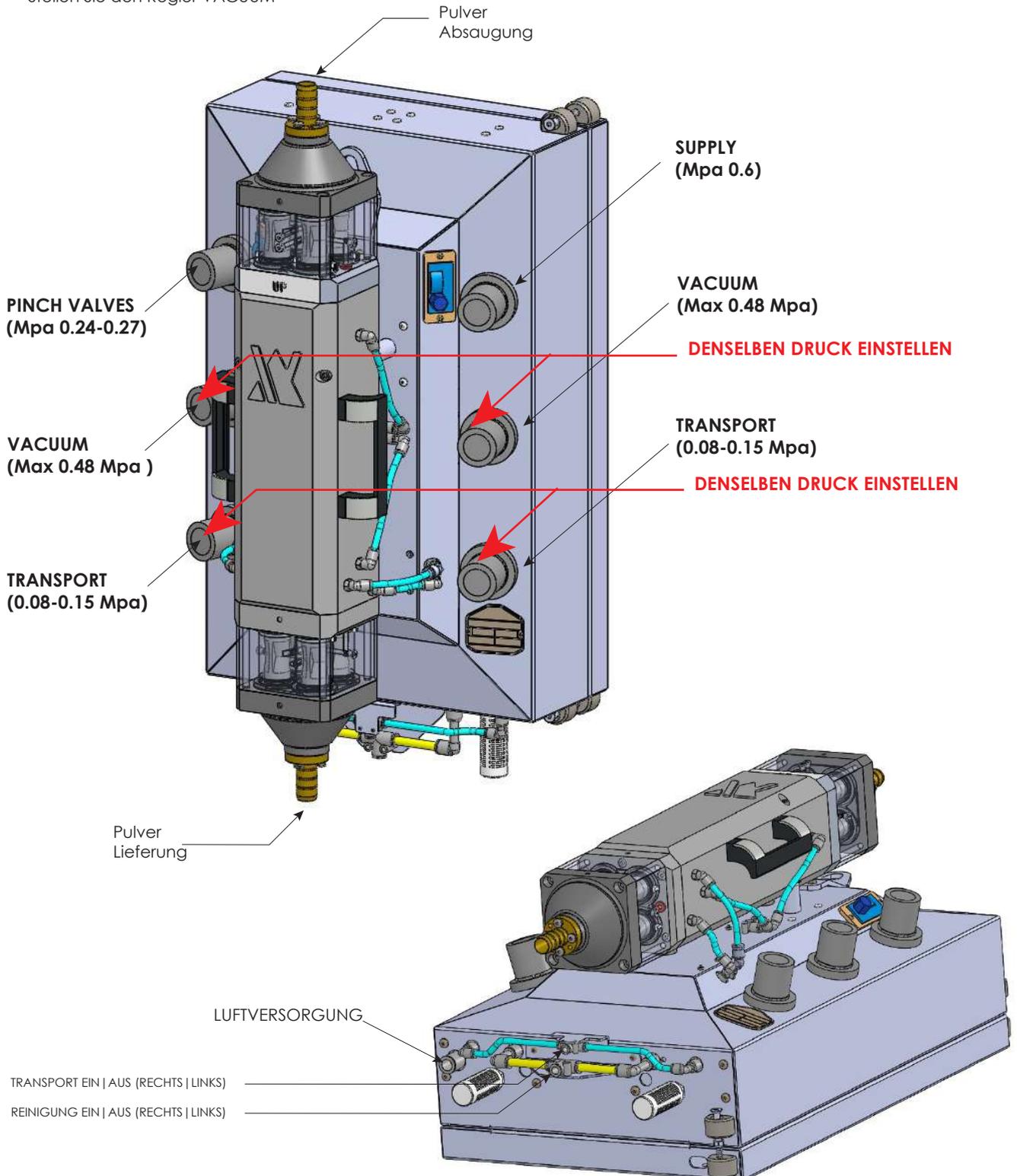
**HINWEIS:** Um optimale Ergebnisse zu erzielen, halten Sie die Pulveransaug- und -zufuhrschläuche so kurz.

VERBINDUNG	TYP	FUNKTION
<b>A</b>	12 mm blauer Polyurethanschlauch	Von einer kundenseitig bereitgestellten Spülluftquelle 7 bar (0,7 Mpa) max.
<b>B</b>	POLYETHYLEN: ø INNEN 16 mm (LANG MAX. 30 m) ANTISTATISCH: ø INNEN 16 mm (LANG MAX. 30 m)	Zum Pulverschnee-Ziel
<b>C</b>	POLYETHYLEN: ø INNEN 16 mm (LANG MAX. 9 m) ANTISTATISCH: ø INNEN 16 mm (LANG MAX. 9 m)	Aus der Pulverquelle
<b>1</b>	6 mm blauer Polyurethanschlauch	Druckschlauchmanagement: Hilfstransport ein/aus Von der Eingangsluftquelle min. 3 bar (0,3 MPa).
<b>2</b>	8 mm blauer Polyurethanschlauch	Von der Eingangsluftquelle min. 3 bar (0,3 MPa).
	Erdungskabel der Pumpe	Zur Erdung

## Betrieb

Siehe Abbildung 8.

- Um die Pumpe zu starten, schalten Sie die Luftzufuhr ein (mindestens 0,6 MPa (6 Bar). Stellen Sie den Regler SUPPLY auf 0,6 MPa (6 Bar) ein.
- Stellen Sie den Regler TRANSPORT ein
- Stellen Sie den Regler PINCH VALVES
- Stellen Sie den Regler VACUUM



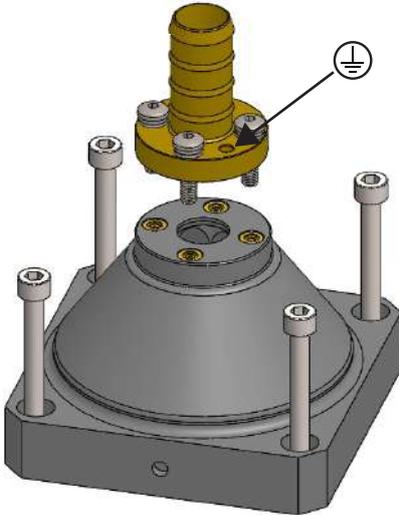
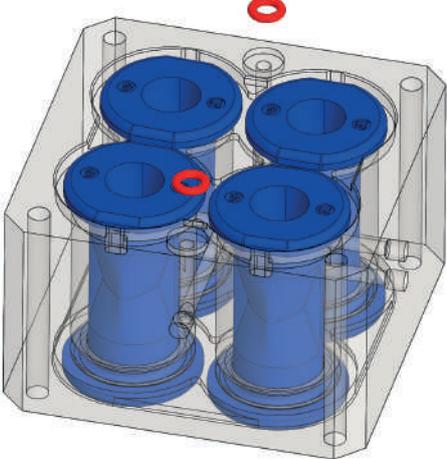
## Wartung

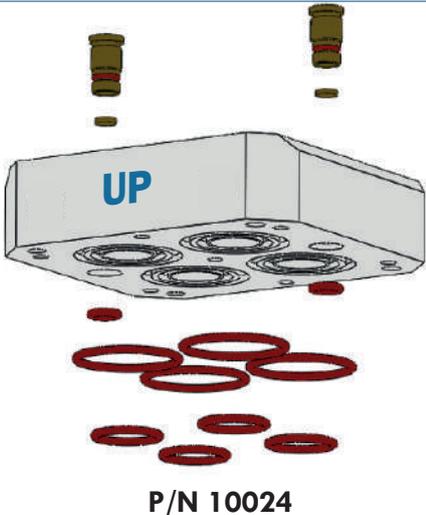
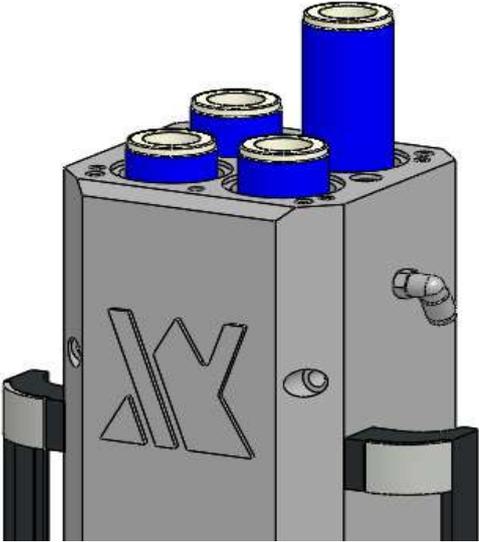
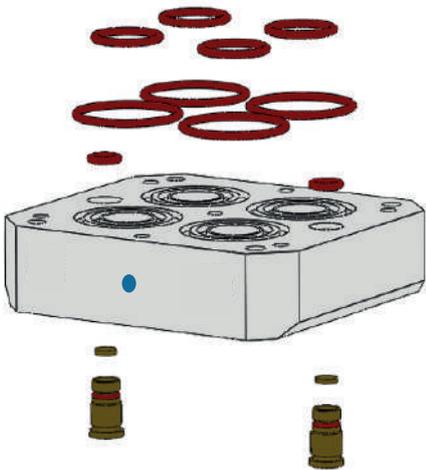
Führen Sie diese Wartungsarbeiten durch, damit Ihre Pumpe mit maximaler Effizienz arbeitet.



**WARNUNG:** Lassen Sie die folgenden Aufgaben nur von qualifiziertem Personal durchführen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. Anweisungen in diesem Dokument und allen anderen zugehörigen Unterlagen.

**HINWEIS:** Je nach Faktoren wie Erfahrung des Bedieners und Art des verwendeten Pulvers müssen Sie diese Verfahren möglicherweise häufiger oder seltener durchführen.

Frequenz	P/N	Verfahren
<p><b>Alle vier Monate oder Jedes Mal, wenn Sie Zerlegen Sie die Pumpe</b></p> <p> Durchführung von Wartungsarbeiten an beiden NORD+SOUTH Komponenten</p>	 <p><b>P/N 10084</b></p>	<p>Entfernen Sie den INLET-OUTLET BODY von der Montagepumpe und prüfen Sie, ob Anzeichen von Verschleiß oder Sinterung erkennbar sind. Reinigen Sie diese Bauteile bei Bedarf mit einem Gerät zur Ultraschallreinigung.</p>
<p><b>Täglich</b></p> <p> Durchführung von Wartungsarbeiten an beiden NORD+SOUTH Komponenten</p>	 <p><b>P/N 10035-XX</b></p>	<p>Überprüfen Sie das INLET-OUTLETBODY auf Anzeichen von Pulverlecks. Wenn Sie Pulver im Quetschventilgehäuse oder Spannungsrisse in den Quetschventilen sehen, Tauschen Sie die Quetschventile aus.</p>

Frequenz	P/N	Verfahren
<p>Alle vier Monate oder Jedes Mal, wenn Sie Zerlegen Sie die Pumpe</p>	 <p>P/N 10024</p>	<p>Entfernen Sie das Gehäuse der NTERMEDIATE (INLET) Pumpe und prüfen Sie, ob Anzeichen von Verschleiß oder Versinterung zu erkennen sind. Reinigen Sie diese Bauteile bei Bedarf mit einem Gerät zur Ultraschallreinigung.</p>
<p>Alle vier Monate oder Jedes Mal, wenn Sie Zerlegen Sie die Pumpe</p>	 <p>P/N 10093</p>	<p>Entfernen Sie die Fluidisierungsrohre und prüfen Sie die strukturelle Übereinstimmung. Bei Mängeln oder Beschädigungen die Rohre austauschen.</p>
<p>Alle vier Monate oder Jedes Mal, wenn Sie Zerlegen Sie die Pumpe</p>	 <p>P/N 10033</p>	<p>Entfernen Sie das Gehäuse von der Baugruppe NTERMEDIATE (OUTLET) Pumpe und prüfen Sie, ob es Anzeichen von Abnutzung oder Sinterung aufweist. Reinigen Sie diese Bauteile bei Bedarf mit einem Gerät zur Ultraschallreinigung.</p>

## Diagnose

Problem	Mögliche Ursache	Korrekturmaßnahme
<b>1. Reduced powder output (The sleeve valves open and close)</b>	<i>Verstopfung im Rohr (RECHTS) bis Zielort Lufttransport zu hoch eingestellt</i>	Überprüfen Sie das Transportrohr (RECHTS) auf Blockaden. Entfernen Sie den Schlauch und spülen Sie ihn aus mit Druckluft.
	<i>Trägerluft zu hoch eingestellt</i>	Luftdruck verringern Transport. (LINKS+RECHTS) REGLER
	<i>Trägerluft zu niedrig eingestellt</i>	Erhöhung des Luftdrucks Transport. (LINKS+RECHTS) REGLER
	<i>Staubabsaug-Set</i>	Verringern Sie den Vakuumdruck (max. 0,48 MPa). (LINKS+RECHTS) REGLER
	<i>Staubabsaug-Set</i>	Erhöhen Sie den Vakuumdruck (max. 0,48 MPa). (LINKS+RECHTS) REGLER
	<i>Pinch valve defekt oder beschädigt</i>	Ersetzen Sie die pinch valves
	<i>Fluidisierungsrohre defekt oder beschädigt</i>	Ersetzen Sie die Fluidisierungsrohre
	<i>Trägerluftventil PV3 - PV4 funktioniert nicht</i>	Schalten Sie die Pumpe ein und prüfen Sie, ob i Rohre weisen Druckwechsel auf von positiver und negativer Luft.  Regler/Anzeige: Transportreg. (LINKS+RECHTS).  Der LINKE Speisedruck muss gleich sein auf RECHTEN Speisedruck prüfen Regler/Manometer: Vakuumreg. (LINKS+RECHTS).  Der Vakuumdruck LINKS muss gleich sein Vakuumdruck RECHTS Wenn kein Druck vorhanden ist, ersetzen Sie das Ventil. Wenn das Ventil funktioniert, man es aber nicht hört positiver oder negativer Luftdruck im Überprüfen Sie die Rohre auf Verstopfungen Luftleitungen, in die sie ein- und ausgehen Ventil.
<b>2. Reduzierter Pulverausstoß aus den Förderrohren (die Quetschventile NICHT öffnen und schließen)</b>	<i>Pinch valve defekt oder beschädigt</i>	Ersetzen Sie die pinch valves
	<i>Aktivierung des PV 1- Ventiltransportzyklus funktioniert nicht</i>	Siehe Rohrdiagramme. Wenn das Ventil funktioniert, aber man hört es nicht von positivem Druck Auslässe 2 4, Druck prüfen Regler/Messgerät (Reg. Versorgung). Schalten Sie die Pumpe aus und ziehen Sie den Stecker ab Futterrohr. Schalten Sie die Pumpe ein und prüfen Sie, ob vorhanden Überdruck bei 0,6 MPa. Wenn Druck vorhanden ist, ersetzen Sie das Ventil.
	<i>Versorgungsdruck Ventil PV1 fehlt</i>	Siehe Rohrdiagramme. Schalten Sie die Pumpe aus und ziehen Sie den Netzstecker das Zufuhrrohr des Ventils. Schalten Sie die Pumpe ein und prüfen Sie, ob dies der Fall ist ist druckpositiv. Wenn kein Druck vorhanden ist, ersetzen Sie den Regler mit Manometer (Reg. Supply).

## Diagnose

Problem	Mögliche Ursache	Korrekturmaßnahme
	<i>Quetschventil-Zyklusaktivierung PV 2-Ventil funktioniert nicht</i>	Siehe Rohrdiagramme. Wenn das Ventil funktioniert, aber vom positiven Druck hört man nichts (Ausgänge 2   4, Druck r prüfen Regler/Manometer (Reg. Quetschventile). Schalten Sie die Pumpe aus und ziehen Sie den Netzstecker die mit dem Pumpenkörper verbundenen Rohre. Schalten Sie die Pumpe ein und prüfen Sie, ob in Rohre weisen Druckwechsel auf positiv. Wenn kein Druck vorhanden ist, ersetzen Sie das Ventil.
	<i>Versorgungsdruck PV2-Ventil fehlt</i>	Siehe Rohrdiagramme. Schalten Sie die Pumpe aus und ziehen Sie den Stecker ab Futterrohr. Schalten Sie die Pumpe ein und prüfen Sie, ob vorhanden Druck positiv. Wenn kein Druck vorhanden ist, ersetzen Sie den Regler mit Manometer (Reg. Pinch Valves)
	<i>Versorgungsdruck PV2-Ventil fehlt</i>	Siehe Rohrdiagramme. Schalten Sie die Pumpe aus und ziehen Sie den Netzstecker das Zufuhrrohr des Ventils. Schalten Sie die Pumpe ein und prüfen Sie, ob dies der Fall ist druckpositiv. Wenn kein Druck vorhanden ist, ersetzen Sie den Regler mit Manometer (Reg. Pinch Valves)
	<i>TIMER (RECHTS) Respektiert nicht die Zeiten</i>	Siehe Rohrdiagramme. Schalten Sie die Pumpe aus und ziehen Sie den Netzstecker Ziehen Sie den Schlauch vom Ausgang (2) des Timers ab. Schalten Sie die Pumpe ein und prüfen Sie, ob Druck kommt abwechselnd heraus. Auf korrekte Funktion prüfen der Darstellung und des Respekts vor der Zeit VOREINGESTELLT. Wenn kein Druck vorhanden ist, ersetzen Sie das TIMER.
	<i>TIMER (LINKS) Respektiert nicht die Zeiten</i>	Siehe Rohrdiagramme. Schalten Sie die Pumpe aus und ziehen Sie den Netzstecker Ziehen Sie den Schlauch vom Ausgang (2) des Timers ab. Schalten Sie die Pumpe ein und prüfen Sie, ob Druck kommt abwechselnd heraus. Auf korrekte Funktion prüfen der Darstellung und des Respekts vor der Zeit VOREINGESTELLT. Wenn kein Druck vorhanden ist, ersetzen Sie das TIMER.
<b>3. Transport EIN   AUS funktioniert nicht</b>	<i>PV5-Aktivierungsdruck zu niedrig</i>	Externe pneumatische Ventilversorgung prüfen Druck. Mindestens 0,3 MPa
	<i>PV5-Ventil aktiviert nicht (EIN)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil austauschen
	<i>PV 5-Ventil stoppt nicht (AUS)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil austauschen
	<i>PV6-Aktivierungsdruck zu niedrig</i>	Externe pneumatische Ventilversorgung prüfen Druck. Mindestens 0,3 MPa
	<i>PV 6-Ventil aktiviert nicht (EIN)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil austauschen
	<i>PV 6-Ventil stoppt nicht (AUS)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil austauschen

## Diagnosics

Problem	Mögliche Ursache	Korrekturmaßnahme
<b>4. SELBSTREINIGUNG funktioniert nicht</b>	<i>PV7   PV9 Aktivierungsdruck zu niedrig</i>	Überprüfen Sie den Versorgungsdruck des externen pneumatischen Ventils. Mindestens 0,3 MPa
	<i>PV7-Ventil wird nicht aktiviert (EIN)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil ersetzen
	<i>PV7-Ventil stoppt nicht (AUS)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil ersetzen
	<i>PV9-Ventil wird nicht aktiviert (EIN)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil ersetzen
	<i>PV9-Ventil stoppt nicht (AUS)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil ersetzen
	<i>PV8   PV10 Aktivierungsdruck zu niedrig</i>	Überprüfen Sie den Versorgungsdruck des externen pneumatischen Ventils. Mindestens 0,3 MPa
	<i>PV8-Ventil wird nicht aktiviert (EIN)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil ersetzen
	<i>PV8-Ventil stoppt nicht (AUS)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil ersetzen
	<i>PV10-Ventil wird nicht aktiviert (EIN)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil ersetzen
	<i>PV10-Ventil stoppt nicht (AUS)</i>	Siehe Rohrleitungsdiagramme. Ventil ersetzen
<b>5. Geringer Staubeintrag</b>	<i>Verstopfung im Pulversammelrohr</i>	Überprüfen Sie, ob das Rohr Blöcke. Entfernen Sie das Rohr und spülen Sie es mit Druckluft
	<i>Vacuum an Generatoren</i>	Prüfen Sie, ob die Vakuum-Erzeuger verunreinigt sind. Bei Verschmutzung oder Verschleiß müssen beide Vakuum-Erzeuger ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die Auspuffschalldämpfer. Wenn die Auspuffschalldämpfer verstopft, ersetzen Sie sie.
	<i>Beschädigte O-Ringe im Pulverweg</i>	Überprüfen Sie alle O-Ringe im Staubpfad. Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene O-Ringe
	<i>Verstopfte Fluidisierungsrohre</i>	Ersetzen Sie die Fluidisierungsrohre
<b>6. Quetschventile versagen schnell, mit Rissen um den Flansch</b>	<i>Das Pulver wird durch Tribofiltration in die Pumpe geladen</i>	Installieren Sie das Kit P/N 10034 für schwarze Hülsenventile – NICHT LEITEND. Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist

## Reparatur



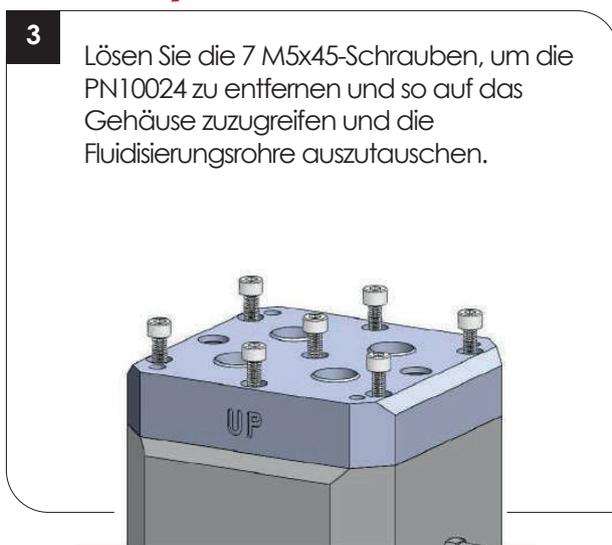
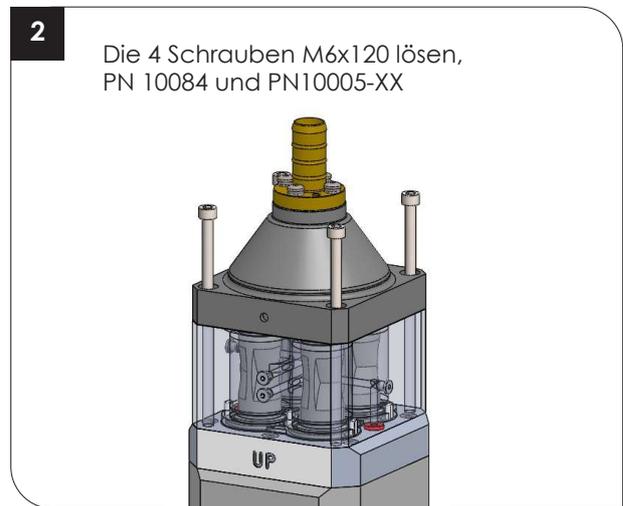
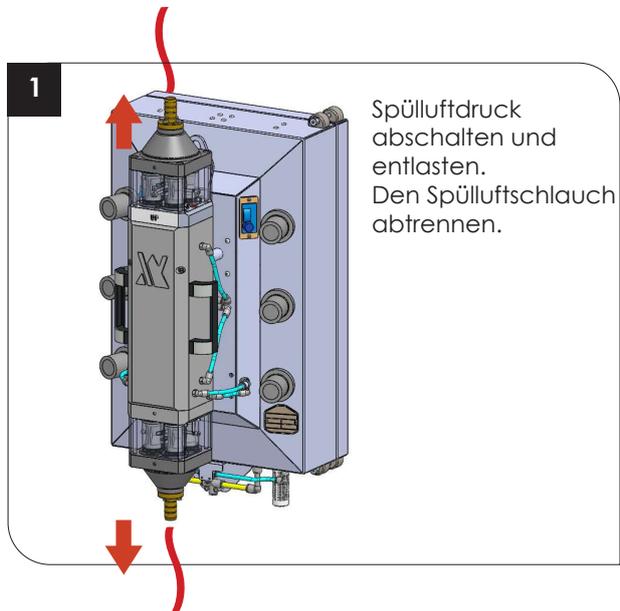
**WARNUNG:** Lassen Sie die folgenden Aufgaben nur von qualifiziertem Personal durchführen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. Anweisungen in diesem Dokument und allen anderen zugehörigen Unterlagen.



**WARNUNG:** Schalten Sie den Systemluftdruck ab und entlasten Sie ihn, bevor Sie die folgenden Aufgaben durchführen. Wenn der Luftdruck nicht abgelassen wird, kann es zu Verletzungen kommen.

## Austausch des Fluidisierungsrohrs

**HINWEIS:** In den Fluidisierungsrohr-Kits sind vier O-Ringe enthalten. Ersetzen Sie die O-Ringe, wenn sie abgenutzt sind. Es ist nicht erforderlich, den O-Ring bei jedem Austausch der Fluidisierungsrohre zu ersetzen.



## Demontage der Pumpe



**WARNUNG:** Schalten Sie den Systemluftdruck ab und entlasten Sie ihn, bevor Sie die folgenden Aufgaben ausführen. Wenn der Luftdruck nicht abgelassen wird, kann dies zu Verletzungen führen.

1. Siehe Abbildung 9. Trennen Sie die Spülluftleitungen von der Oberseite der Pumpe.
2. Trennen Sie die Pulvereinlass- und -auslassschläuche von der Unterseite der Pumpe.
3. Die beiden Schrauben (A) von der Pumpe entfernen.
4. Siehe Abbildung 9. Trennen Sie jeweils ein Ende der angegebenen Luftschläuche.
5. Siehe Abbildung 10. Entfernen Sie die Schläuche, mit denen die Pumpenbaugruppe an der Basis befestigt ist.
6. Siehe Abbildung 11. Beginnen Sie mit den Fluidisierungsrohren und zerlegen Sie die Pumpe wie gezeigt.

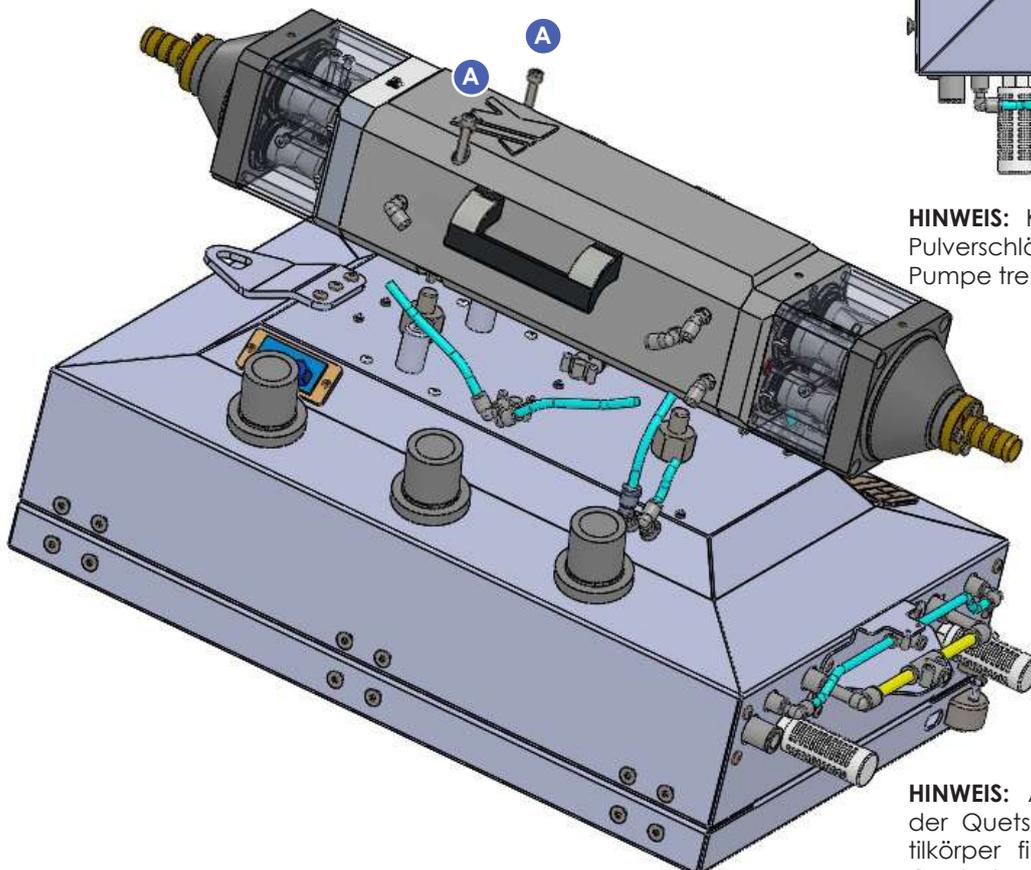
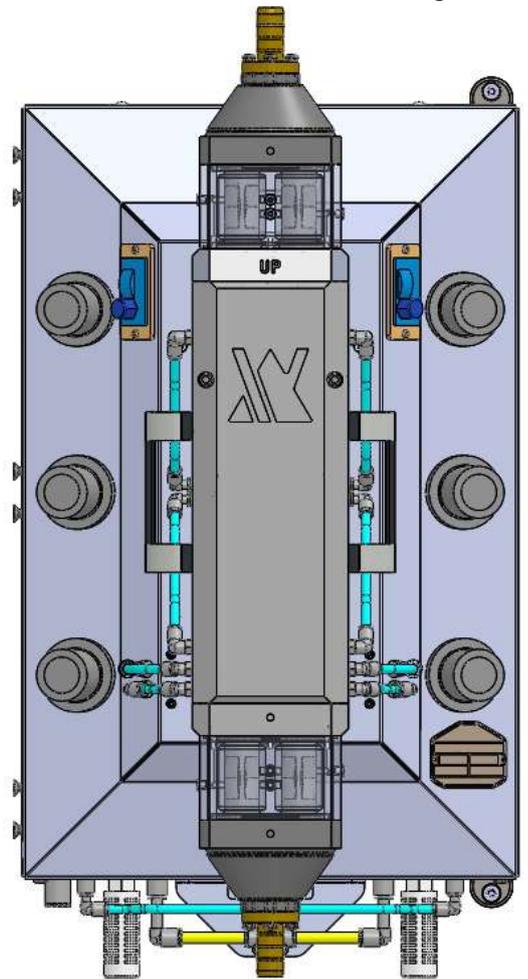


Abbildung 10



**HINWEIS:** Kennzeichnen Sie alle Luft- und Pulverschläuche, bevor Sie sie von der Pumpe trennen.

**HINWEIS:** Anweisungen zum Herausziehen der Quetschventile aus dem Quetschventilkörper finden Sie unter „Austausch des Quetschventils“ auf Seite 21

# Dichtstrompumpe NEA 440

19

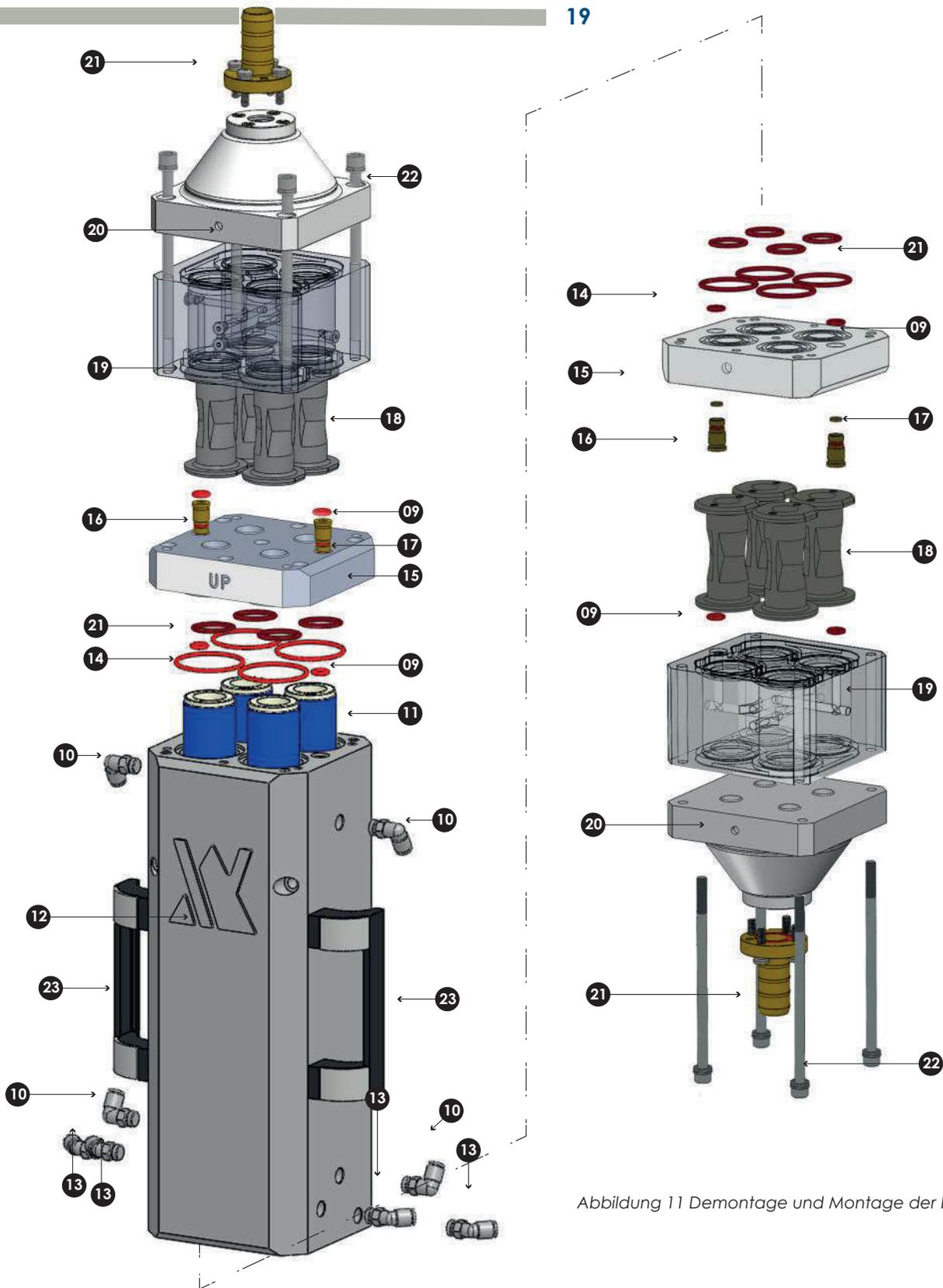


Abbildung 11 Demontage und Montage der Pumpe

8. INTERMEDIATE BODY - INLET

9. O-Ring Silicone 3024

10. Elbow 90° G1/8"-6

11. Fluidizing Tubes

12. Fluidizing Tubes Body

13. Elbow 45° G1/8"-6

14. O-Ring Silicone 3131

15. INTERMEDIATE BODY - OUTLET

16. Compass Filter Brass

17. Filter Brass

18. Pinch Valves

19. Pinch Valves Body

20. Inlet - Outlet Body

21. Brass adapter d.int.16mm

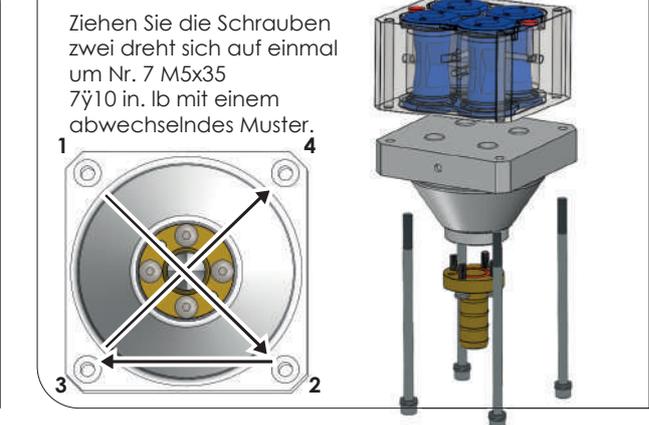
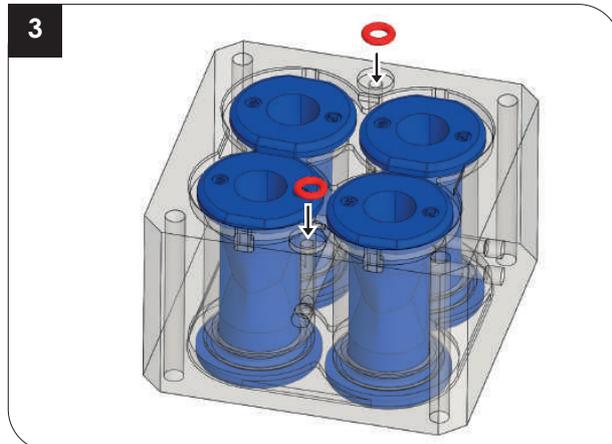
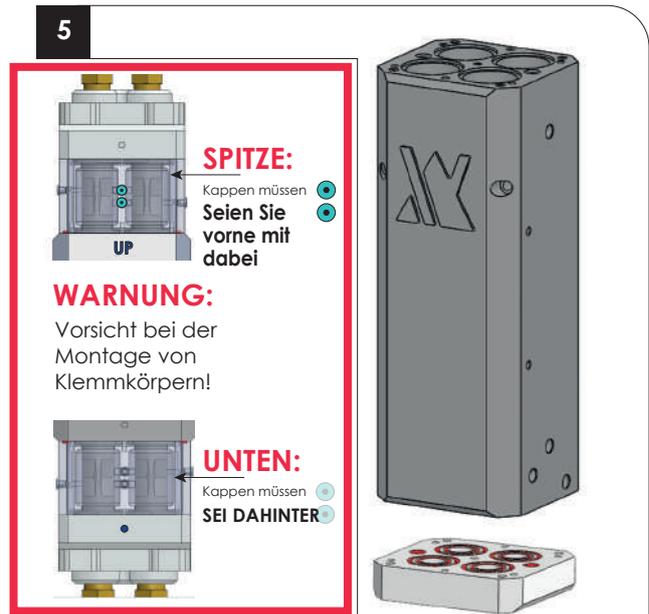
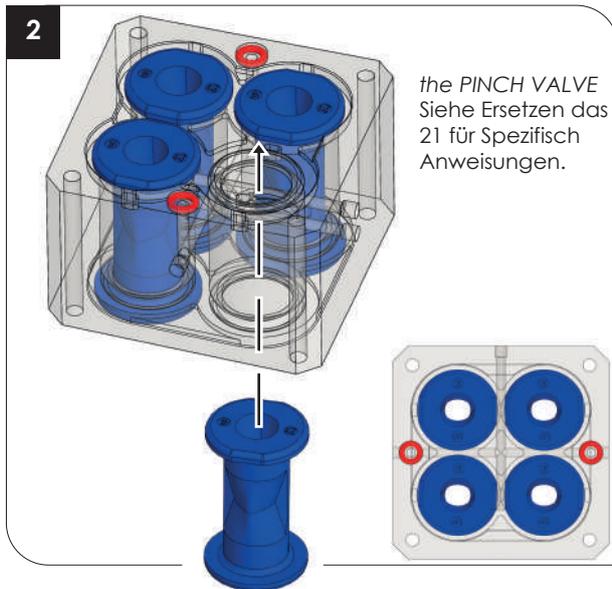
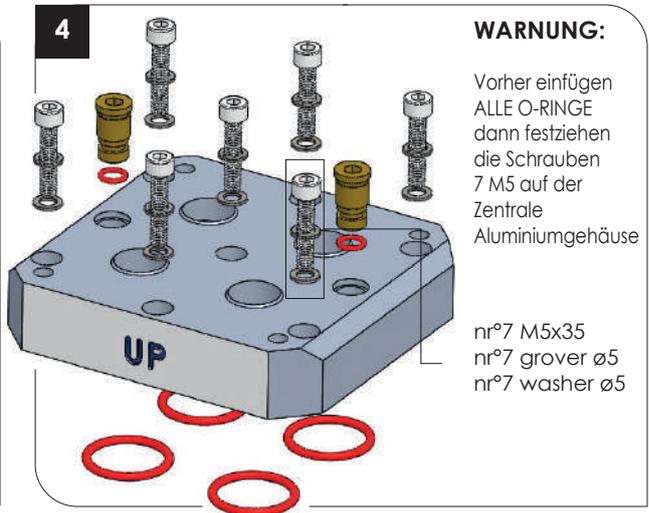
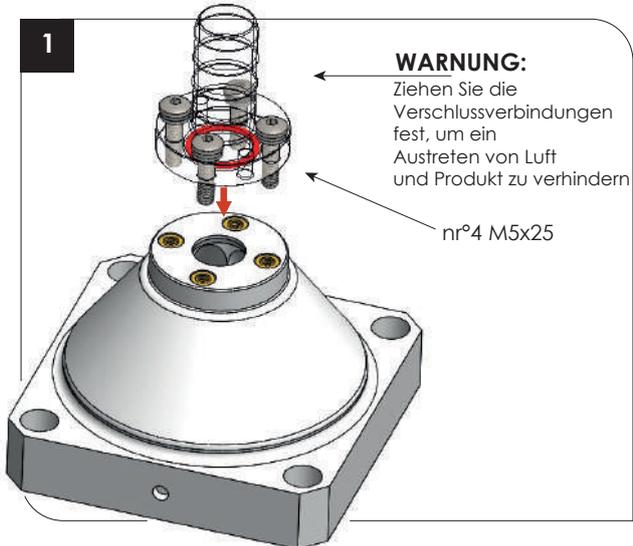
22. Screw assembly 120mm M6 INOX

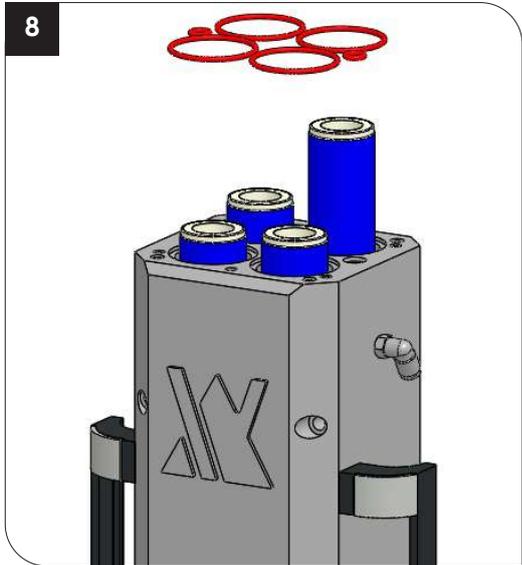
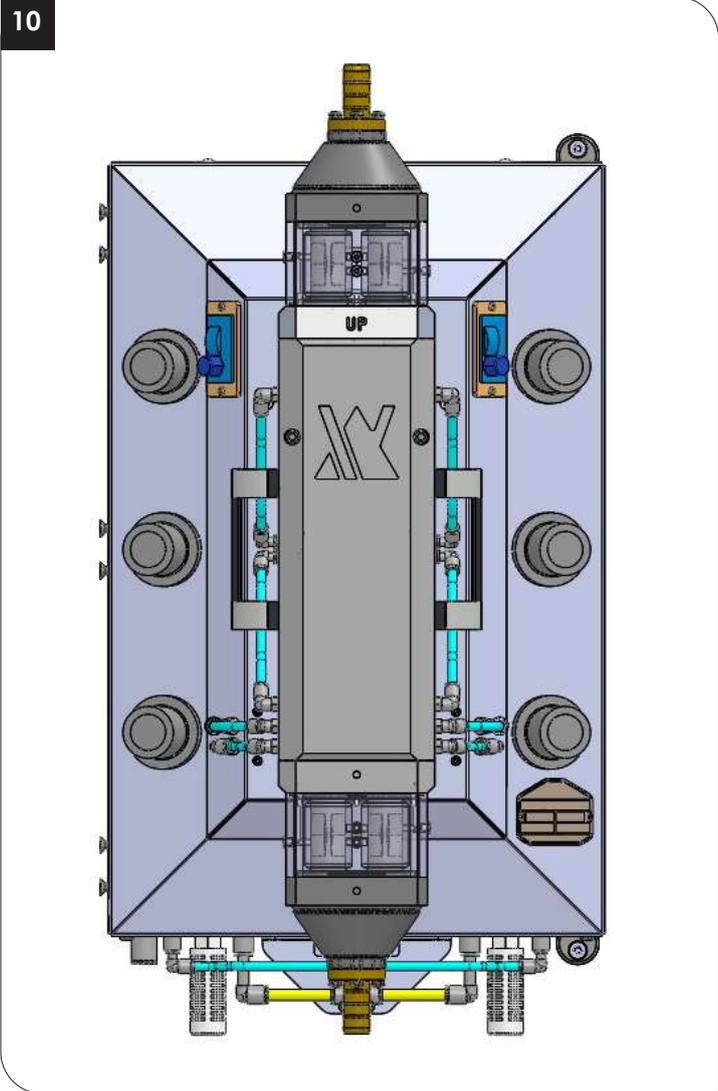
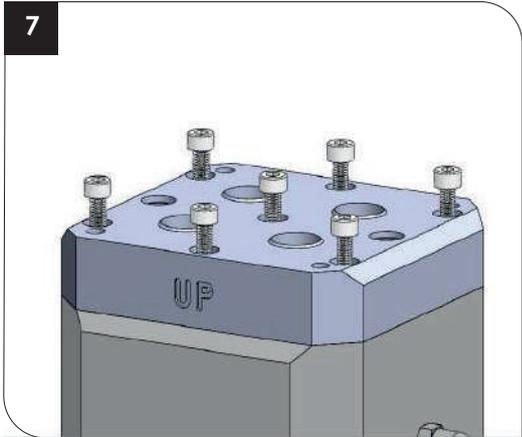
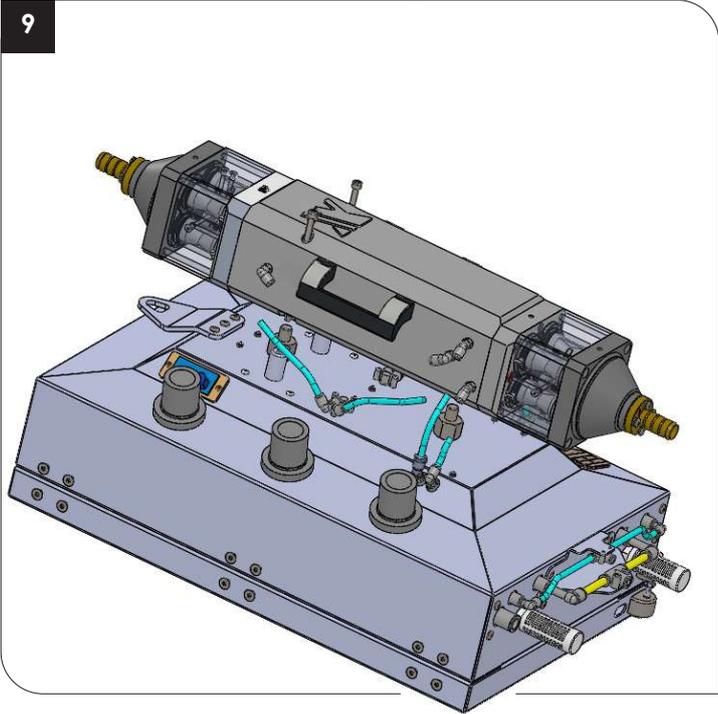
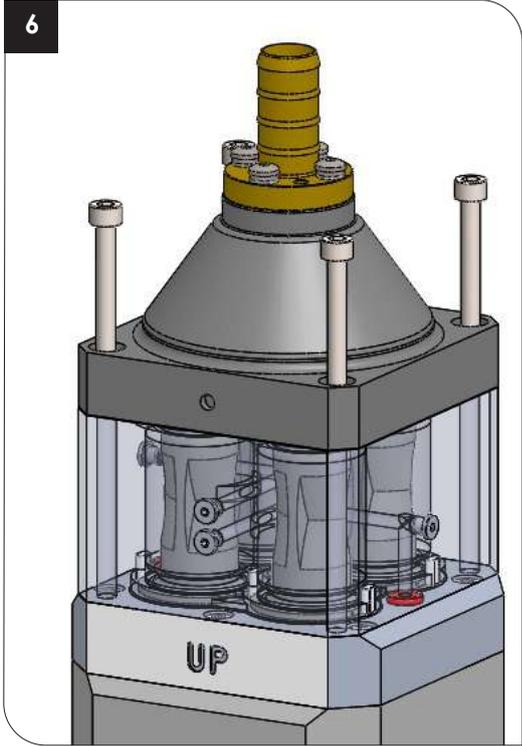
23. HANDLE ELESA

## Pumpenbaugruppe



**ACHTUNG:** Befolgen Sie die Montager Reihenfolge und die angegebenen Spezifikationen. Die Pumpe kann beschädigt werden, wenn Sie Befolgen Sie die Montageanleitung nicht sorgfältig.





## Ersatz des Quetschventils



**WARNHINWEIS:** Bevor Sie den Quetschventilkörper in einen Schraubstock stecken, müssen die Backen gepolstert werden. Ziehen Sie die Klemme nur so fest an, dass der Ventilkörper festgehalten wird. Die Nichtbeachtung kann zur Beschädigung des Quetschventilkörpers führen.

**HINWEIS:** Die oberen Flanschen der Quetschventile wurden mit UP (OBEN) markiert

**HINWEIS:** Ersetzen Sie die Filterscheiben (im Quetschventilsatz enthalten) beim Austausch der Quetschventile.

## Ausbau des Quetschventils

1



Legen Sie den Körper der Quetschventile in einen gepolsterten Schraubstock, wobei die Unterseite Ihnen zugewandt sein soll. Ziehen Sie mit einer Hand am unteren Ende des Quetschventils.

2

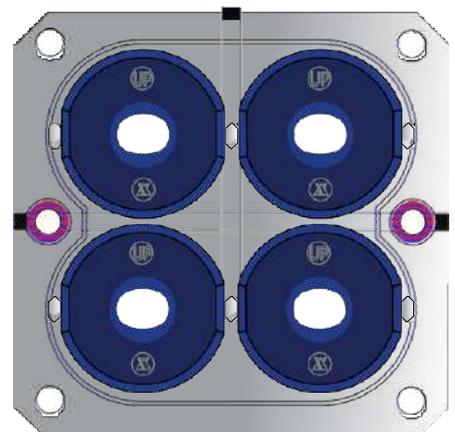


Drücken Sie mit der anderen Hand auf den Flansch am gegenüberliegenden Ende des Quetschventils.

3



Ziehen Sie am Quetschventil, bis es aus dem Quetschventilkörper herauskommt.

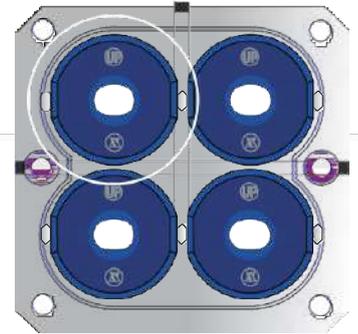


## Einbau des Quetschventils

**HINWEIS:** Alle Quetschventile, die für wiederholten Lebensmittelkontakt vorgesehen sind, müssen vor dem ersten Gebrauch gründlich gereinigt werden.



Drehen Sie den Quetschventilkörper so, dass die Oberseite nach oben zeigt.



Nachdem Sie das Quetschventil in das Einführwerkzeug eingesetzt haben, drücken Sie den Flansch am oberen Ende des Ventils flach.



Führen Sie das obere Ende des Ventils in das Werkzeug zum Einsetzen des Quetschventils ein. Drücken Sie das obere Ende des Flansches zusammen und führen Sie das kleine Ende in den abgeflachten Flansch im Inneren des Quetschventilkörpers ein.

**!** HINWEIS: Berücksichtigen Sie die abgeflachte Seite des Ventils, wie laut Abbildung, sonst funktioniert das Quetschventil NICHT.



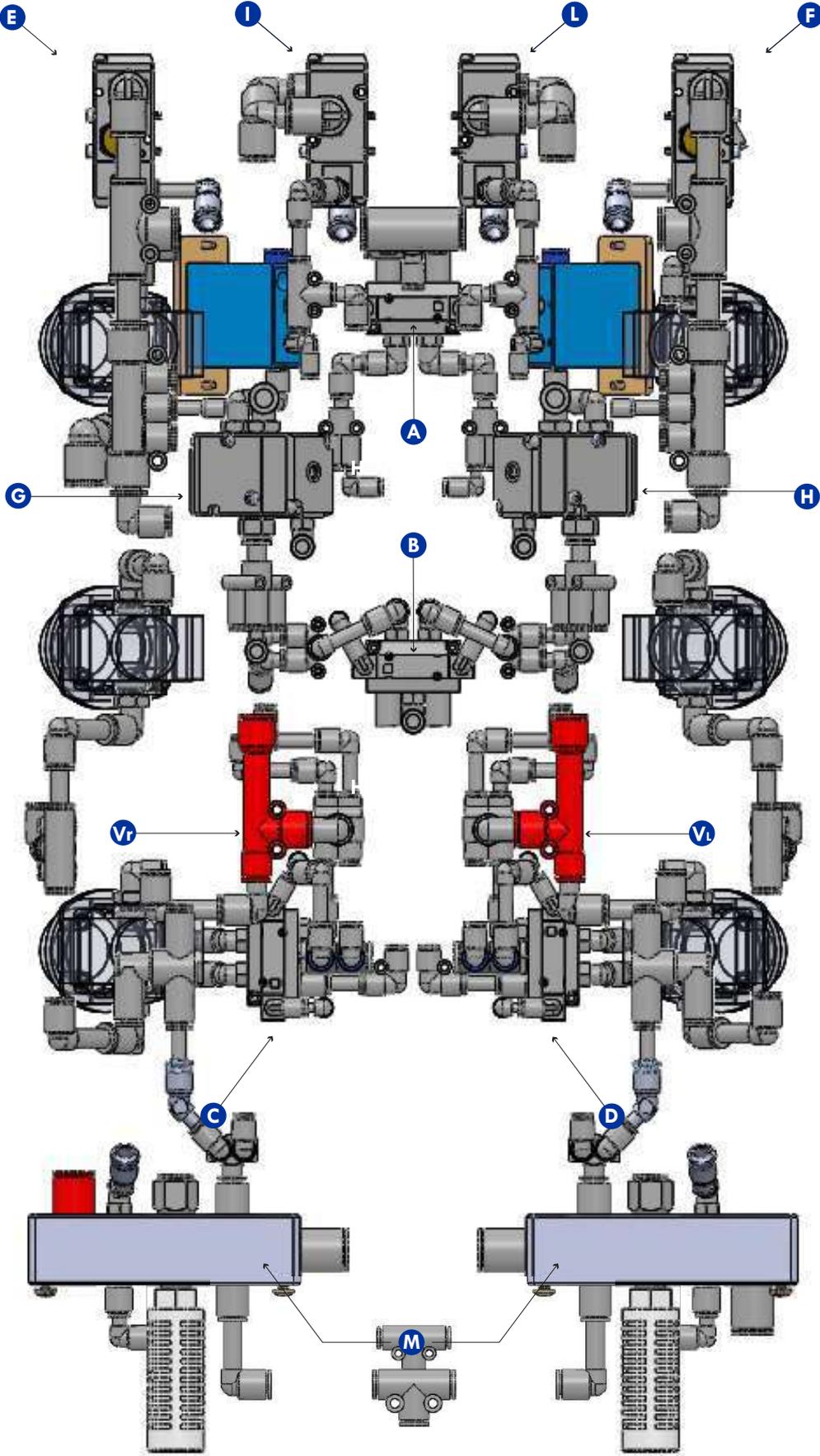
Ziehen Sie am Werkzeug, während Sie das obere Ende (UP) des Flansches zusammendrücken.



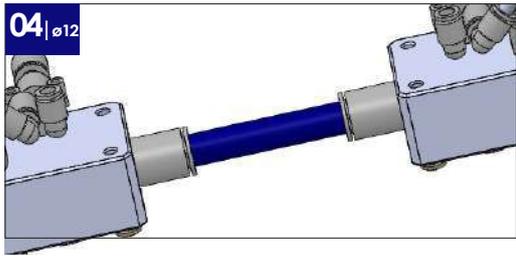
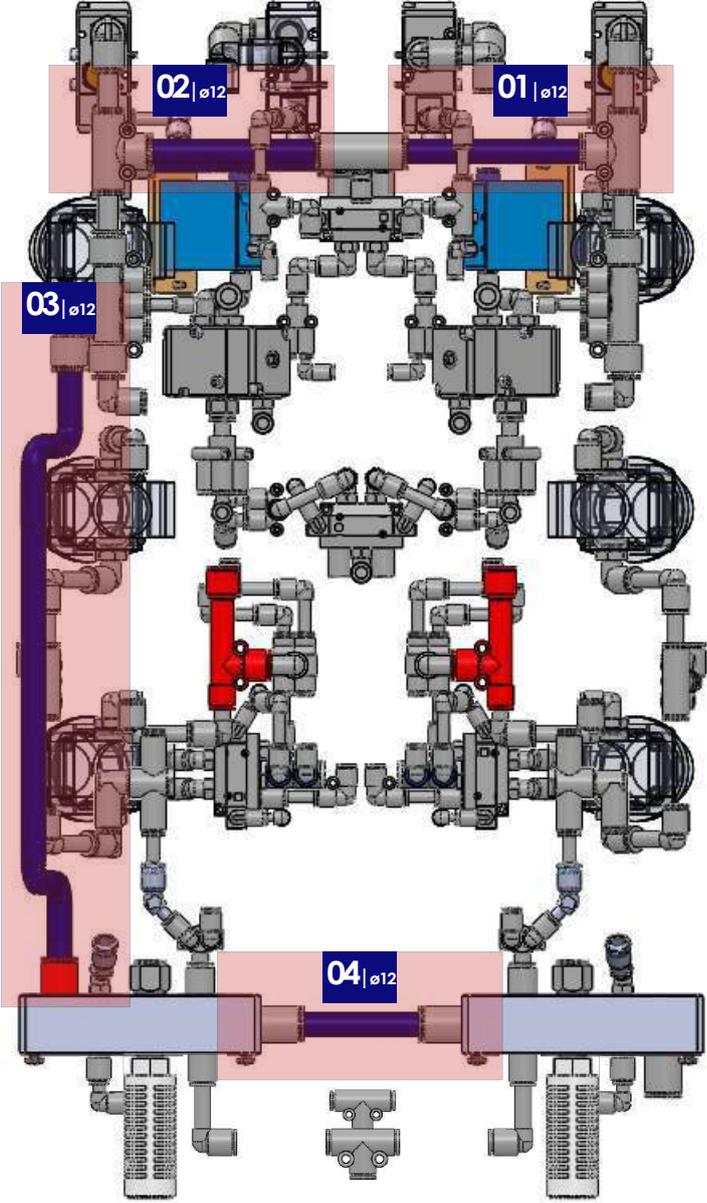
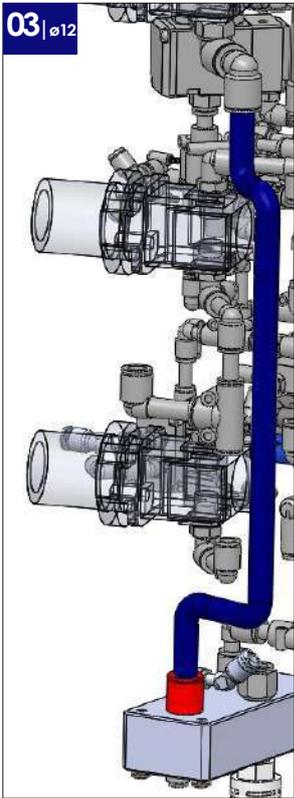
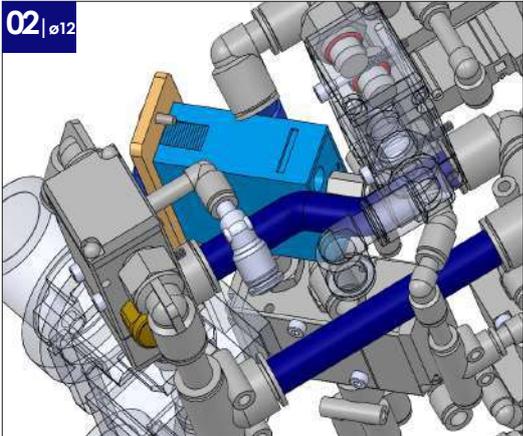
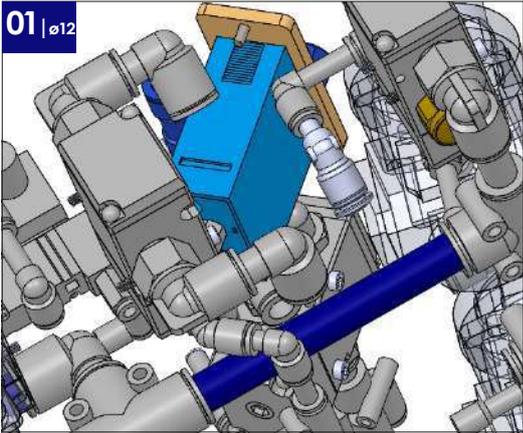
Ziehen Sie das Einsetzwerkzeug durch den Ventilkörper, bis das UP-Ende des Quetschventils und das Einsetzwerkzeug oben aus dem Quetschventilkörper austreten.

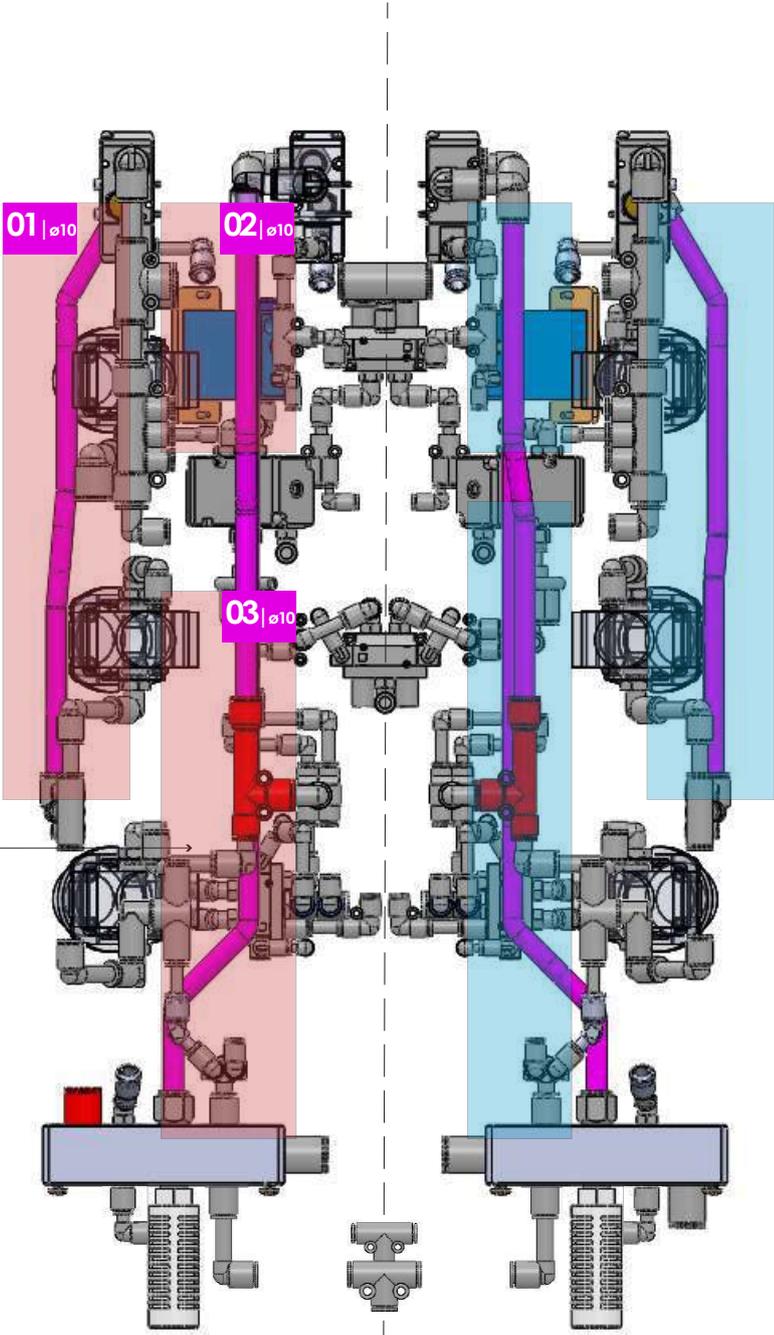
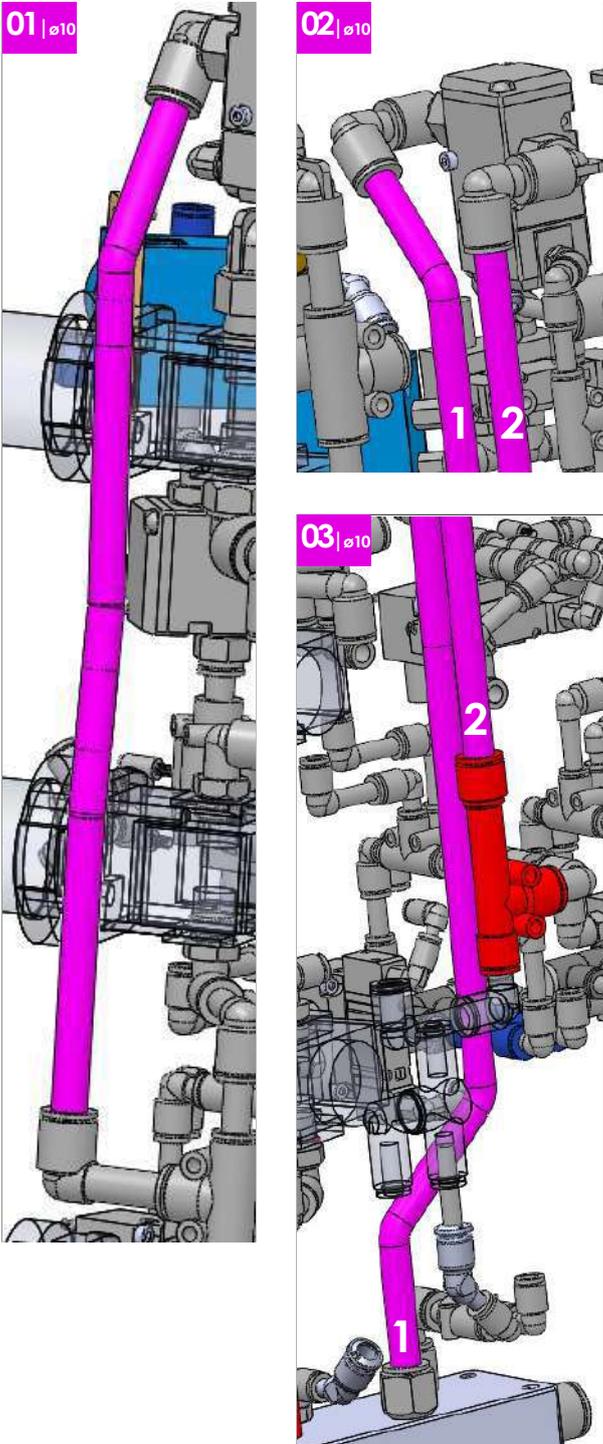
# Dichtstrompumpe NEA 440

### ANSICHT VON HINTEN DES PUMPENKÖRPERS

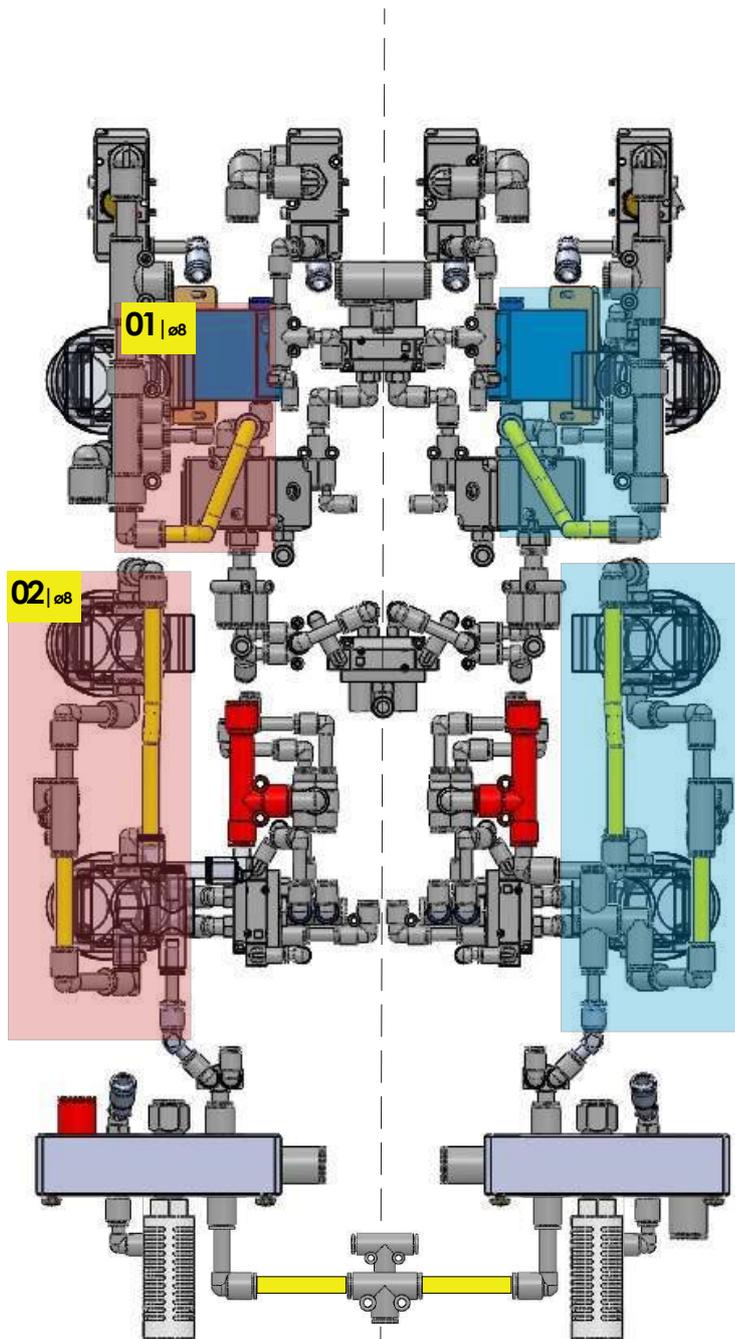
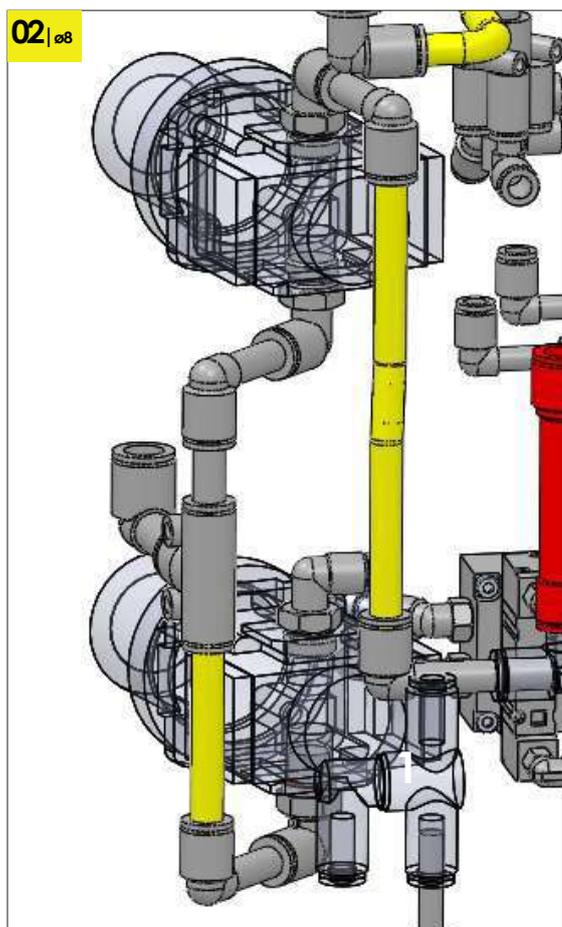
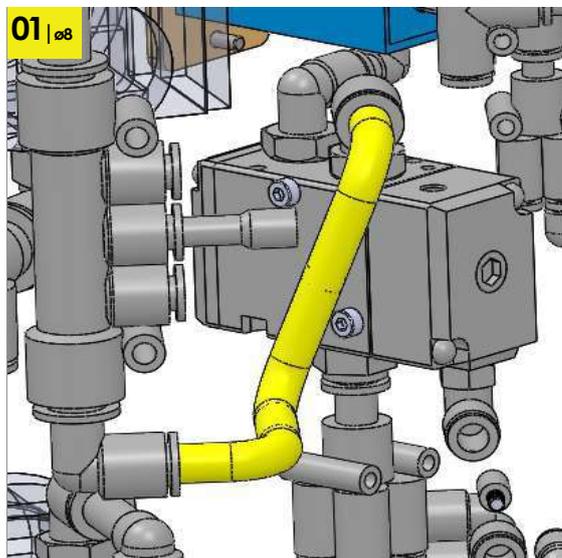


ITEM	
A	PV1
B	PV2
C	PV3
D	PV4
E	PV5
F	PV6
G	PV7
H	PV8
I	PV9
L	PV10
M	Manifold NEA 442
Vr	Vacuum Rechts
Vl	Vacuum links



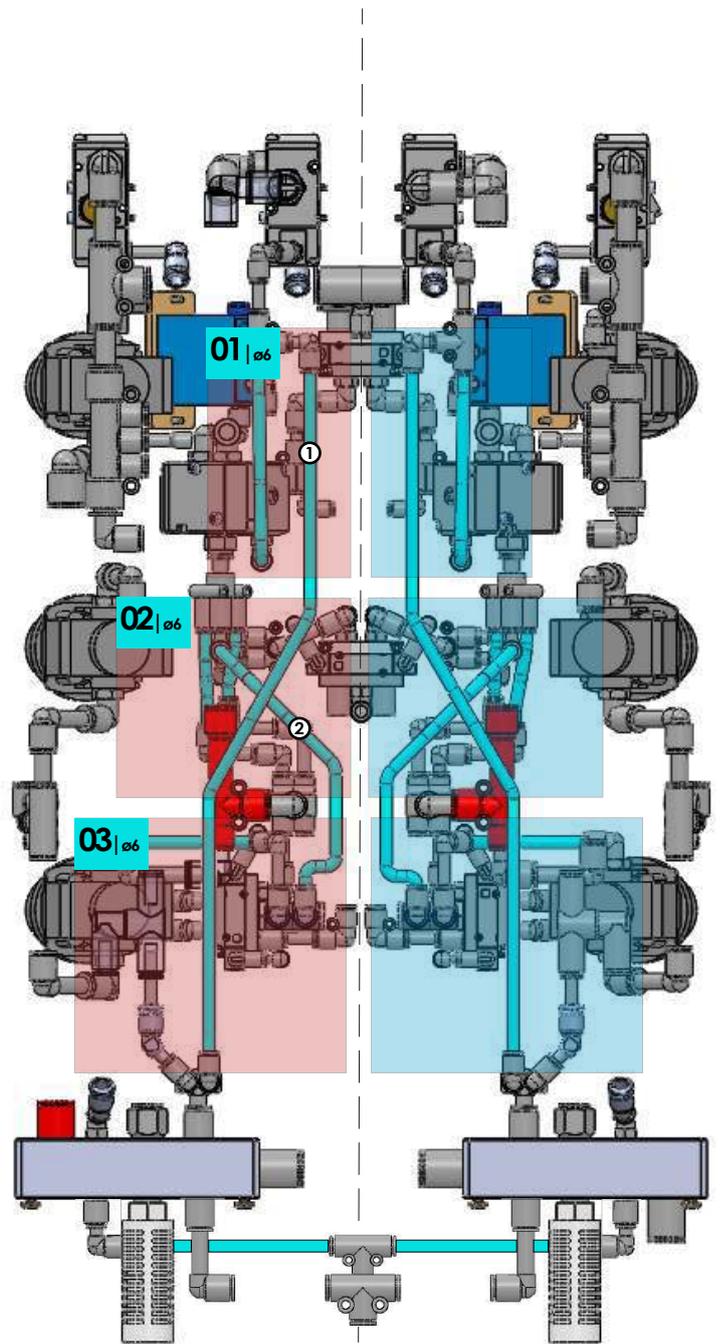
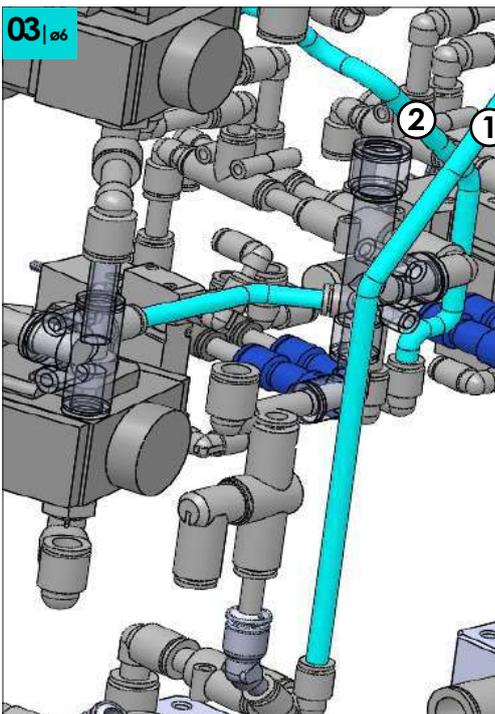
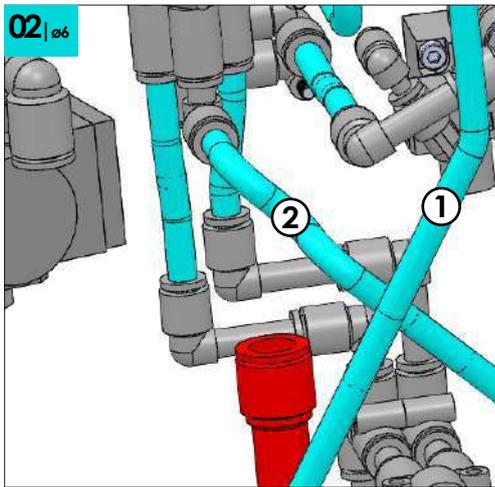
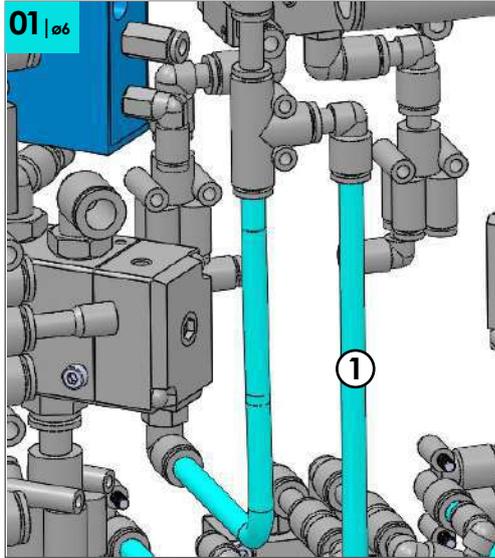


 Die Montage rechts in der Abbildung muss spiegelbildlich zur linken erfolgen



 Die Montage links in der Abbildung muss spiegelbildlich zur rechten erfolgen

### ANSICHT VON HINTEN DES PUMPENKÖRPERS

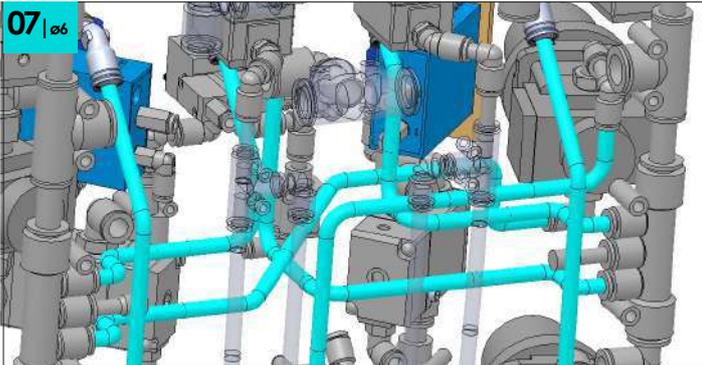
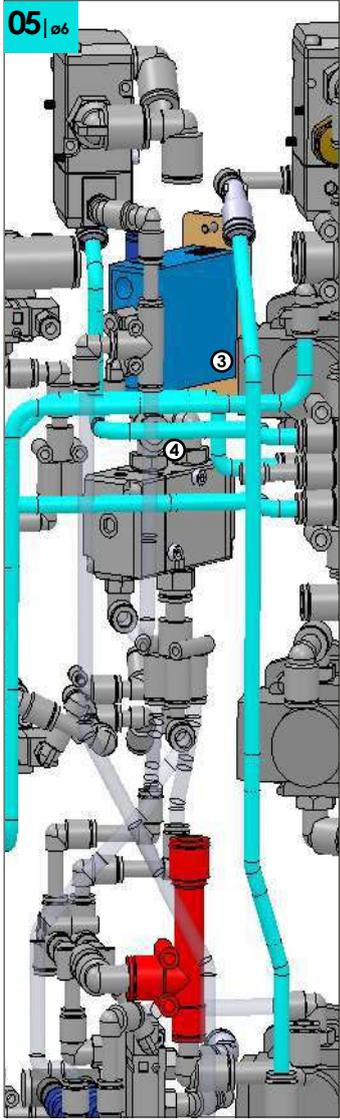
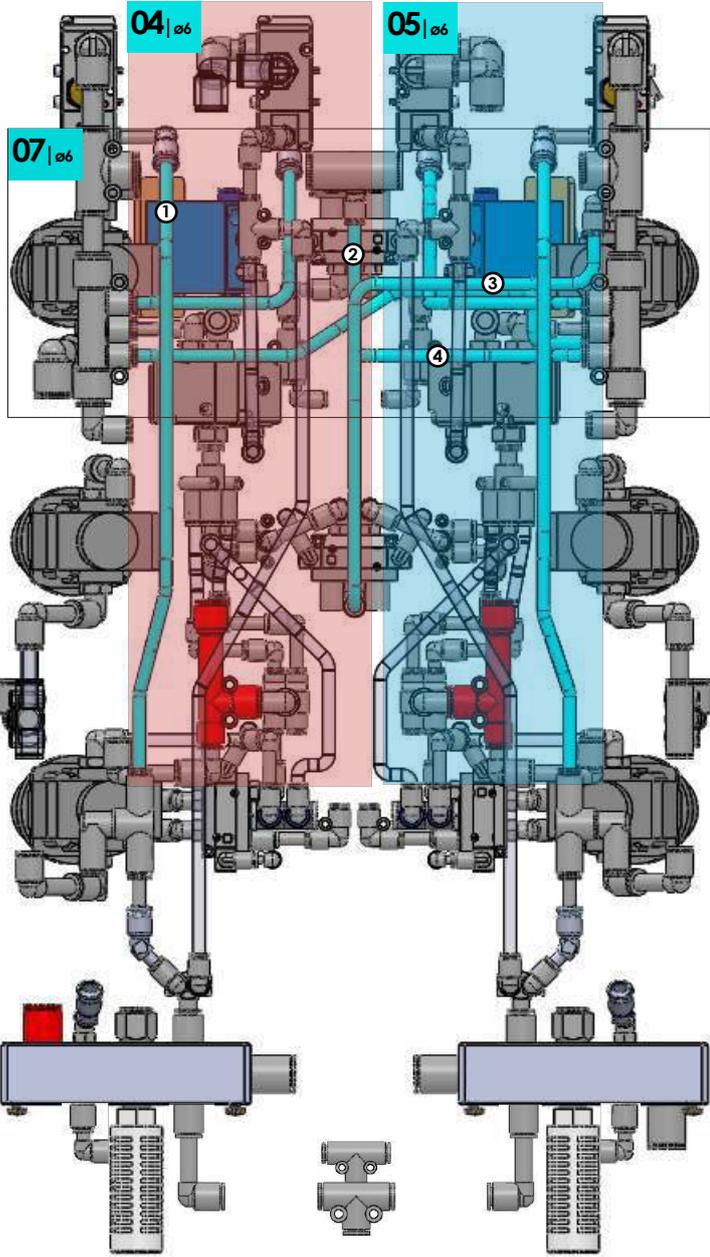
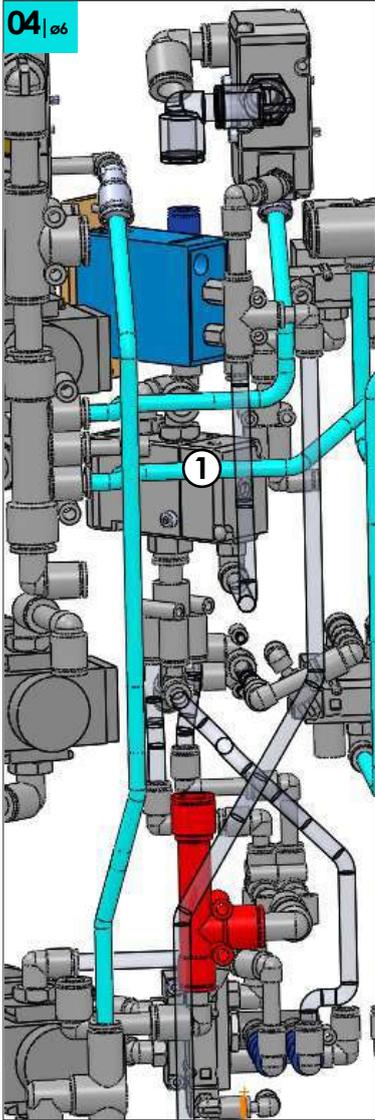


Die Montage links in der Abbildung muss spiegelbildlich zur rechten erfolgen

# Dichtstrompumpe NEA 440

### ANSICHT VON HINTEN DES PUMPENKÖRPERS

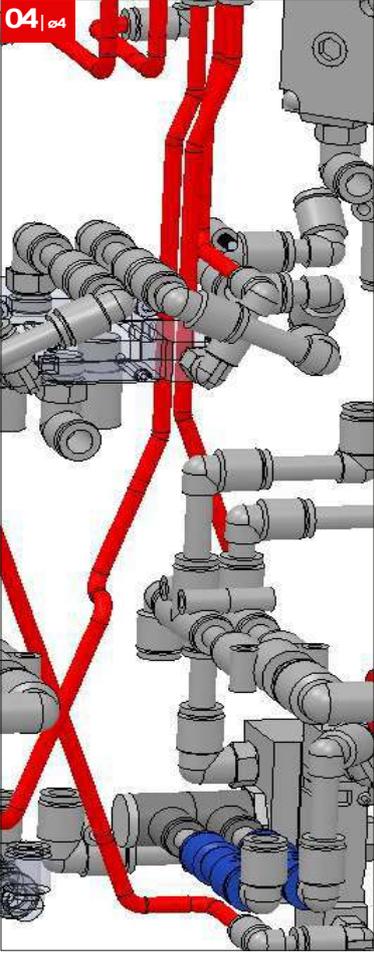
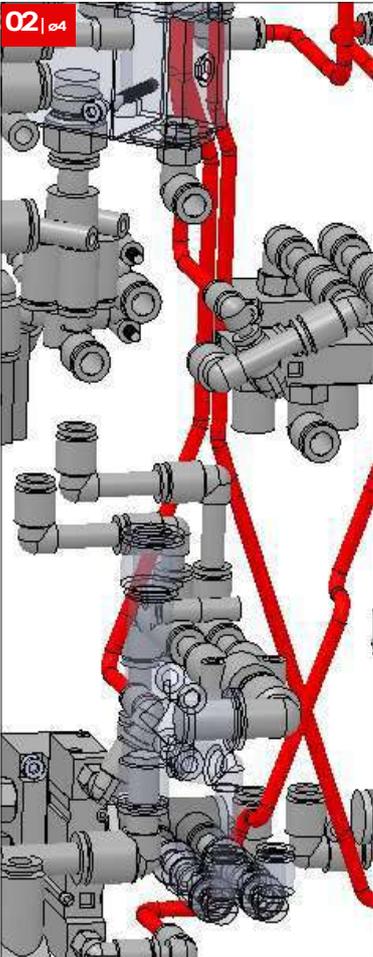
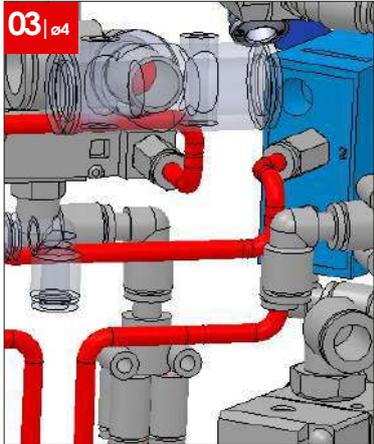
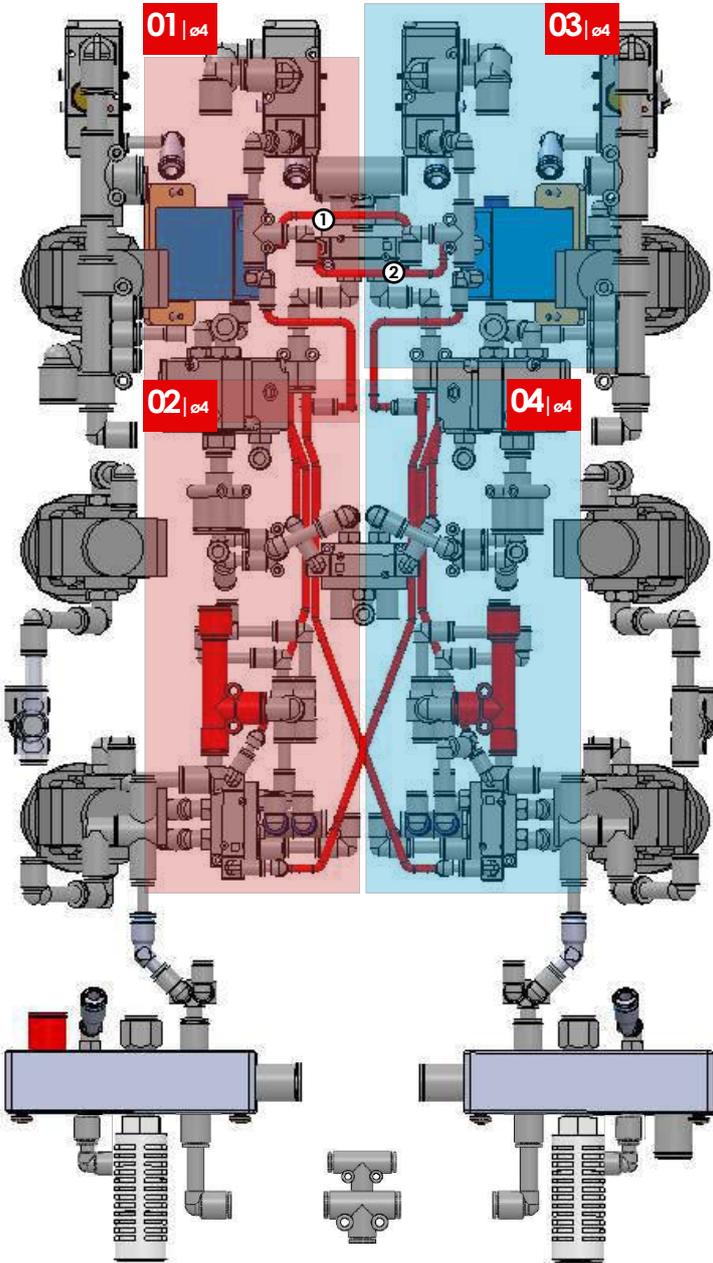
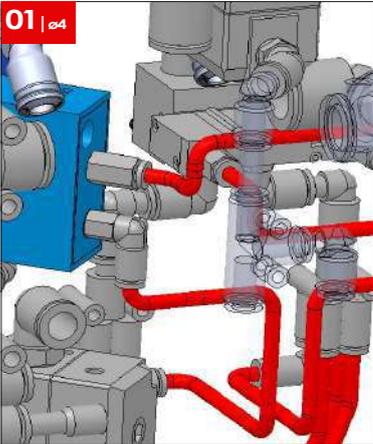
O Rohr  $\varnothing 6$

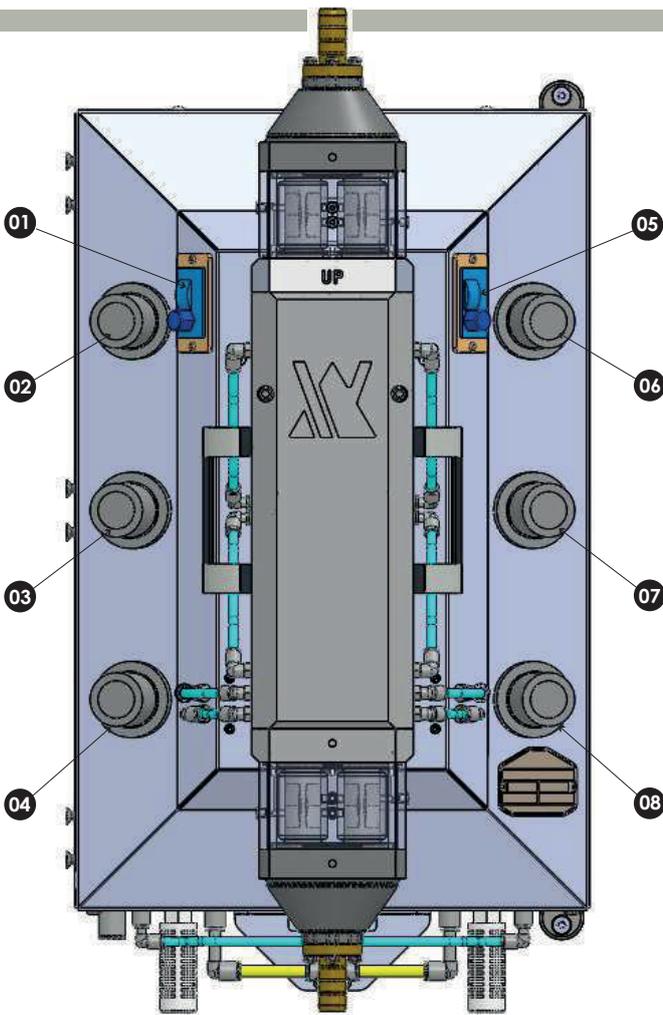


# Dichtstrompumpe NEA 440

### ANSICHT VON HINTEN DES PUMPENKÖRPERS

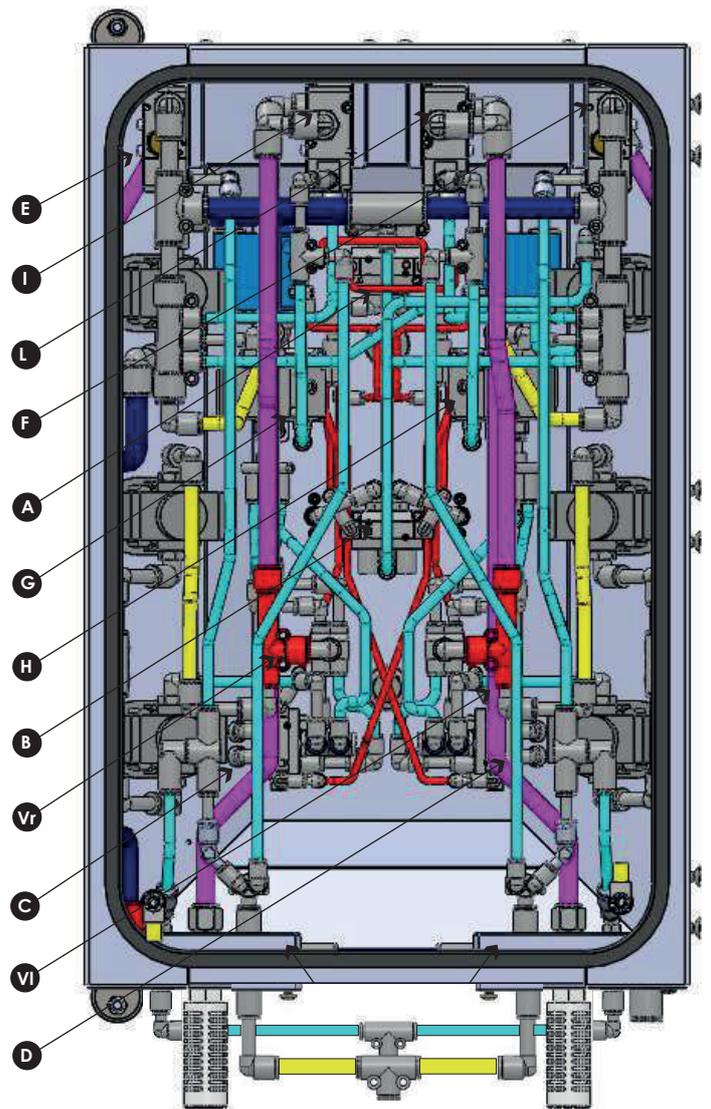
ØRohr ø4



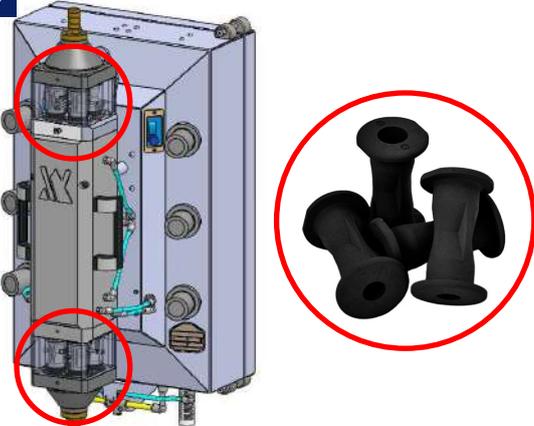
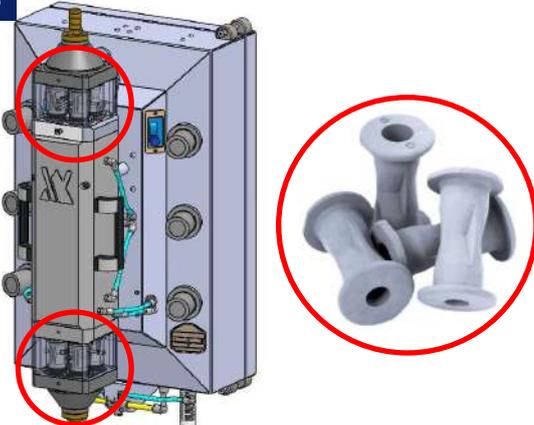
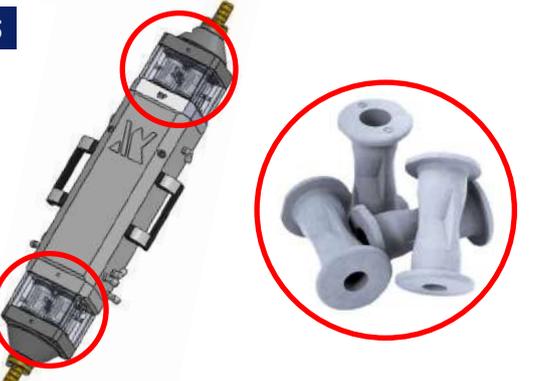


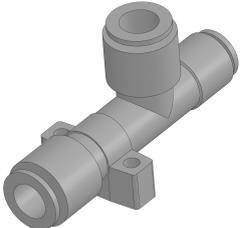
AKRONYM		Teilenummer (PN)
01	Timer T0.60	10098
02	Regulator PINCH VALVES 1/4"   1Mpa_6   6	10026
03	Regulator VACUUM (L) 1/4"   1Mpa_8   8	10100
04	Regulator TRANSPORT (L) 1/4"   0,2 Mpa_8   6	10102
05	Timer T0.60	10098
06	Regulator SUPPLY 1/4"   1Mpa_12   12	10101
07	Regulator VACUUM (R) 1/4"   1Mpa_8   8	10100
08	Regulator TRANSPORT (R) 1/4"   0,2 Mpa_8   6	10102

AKRONYM		Teilenummer (PN)
A	PV1	10103
B	PV2	10104
C	PV3	10107
D	PV4	10108
E	PV5	10109
F	PV6	10109
G	PV7	10110
H	PV8	10110
I	PV9	10111
L	PV10	10111
M	Manifold NEA 442	10031-440
Vr	Vacuum right	10023
Vl	Vacuum left	10023



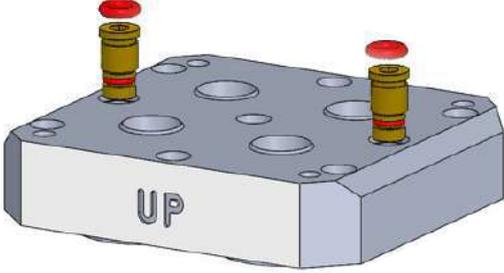
# Dichtstrompumpe NEA 440

ITEM P/N:	Pcs	Description
<p data-bbox="165 271 327 338"><b>10085-34</b></p> 	1	<p data-bbox="949 302 1388 369">NEA 440 (ASSEMBLED) - SELF CLEANING- WITH P/N 10034</p>
<p data-bbox="165 757 327 824"><b>10085-35</b></p> 	1	<p data-bbox="949 784 1396 851">NEA 440 (ASSEMBLED) - SELF CLEANING - WITH P/N 10035</p>
<p data-bbox="165 1243 327 1310"><b>10079-34</b></p> 	1	<p data-bbox="949 1265 1412 1332">PUMP BODY ASSEMBLED -NEA 440- WITH P/N 10034</p>
<p data-bbox="165 1657 327 1724"><b>10079-35</b></p> 	1	<p data-bbox="949 1668 1412 1736">PUMP BODY ASSEMBLED -NEA 440- WITH P/N 10035</p>

ITEM P/N:	Pcs	Description
<p><b>10005</b></p> 	<p><b>1</b></p>	<p>PINCH VALVES HOUSING BODY - NEA 430</p> <p><b>INCLUDED:</b> 2 pcs O-Ring 3024</p>
<p><b>10005-34</b></p> 	<p><b>1</b></p>	<p>PINCH VALVES HOUSING BODY - NEA 430 - WITH PN 10034</p> <p><b>INCLUDED:</b> 2 pcs O-Ring Silicone 3024 2 pcs Filter 2 pcs O-Ring 6x1.5</p>
<p><b>10005-35</b></p> 	<p><b>1</b></p>	<p>PINCH VALVES HOUSING BODY - NEA 430 - WITH PN 10035</p> <p><b>INCLUDED:</b> 2 pcs O-Ring Silicone 3024 2 pcs Filter 2 pcs O-Ring 6x1.5</p>
<p><b>10021</b></p> 	<p><b>2</b></p>	<p>MUFFLER - NEA 430</p>
<p><b>10023</b></p> 	<p><b>2</b></p>	<p>VACUUM GENERATOR- NEA 430</p>

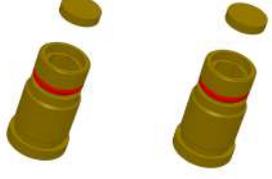
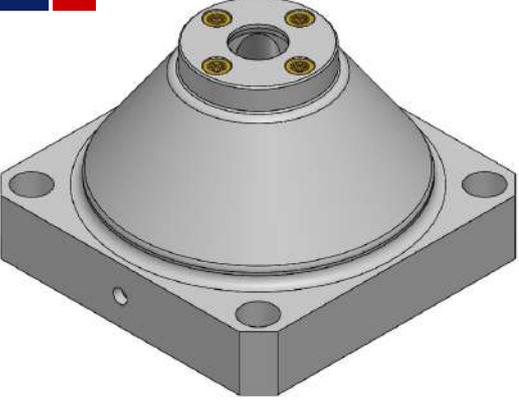
# Dichtstrompumpe NEA 440

34

ITEM P/N:	Pcs	Description
<p data-bbox="204 293 288 322"><b>10024</b></p> 	<p data-bbox="890 304 906 333"><b>1</b></p>	<p data-bbox="970 304 1433 333">INTERMEDIATE BODY - INLET NEA 440</p> <p data-bbox="970 360 1350 539"><b>INCLUDED:</b> 2 pcs O-Ring 3024 4 pcs O-Ring 130 4 pcs O-Ring 3131 2 pcs Compass Filter Brass P/N 10007 2 pcs O-Ring 6x1.5 2 pcs O-Ring 6x1.5</p>
<p data-bbox="204 730 288 759"><b>10026</b></p> 	<p data-bbox="890 730 906 759"><b>1</b></p>	<p data-bbox="970 730 1326 759">REGULATOR 1/4" - 1Mpa_6 6</p> <p data-bbox="970 853 1070 909"><b>INCLUDED:</b> All Fittings</p>
<p data-bbox="204 1039 288 1068"><b>10033</b></p> 	<p data-bbox="890 1050 906 1079"><b>1</b></p>	<p data-bbox="970 1050 1433 1079">INTERMEDIATE BODY - OUTLET NEA 440</p> <p data-bbox="970 1128 1342 1263"><b>INCLUDED:</b> 2 pcs O-Ring 3024 4 pcs O-Ring 130 4 pcs O-Ring 3131 2 pcs Compass Filter Brass P/N 10007</p>
<p data-bbox="204 1487 288 1516"><b>10034</b></p> 	<p data-bbox="890 1487 906 1516"><b>4</b></p>	<p data-bbox="970 1487 1321 1547">PINCH VALVES BLACK NO CONDUCTION - NEA 430</p> <p data-bbox="970 1603 1219 1760"><b>INCLUDED:</b> 2pcs O-Ring Silicone 3024 2pcs Filter brass Sinterized 1pcs Sheath's mounting 2 pcs O-Ring 6x1.5</p>

# Dichtstrompumpe NEA 440

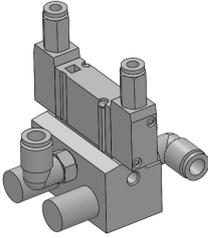
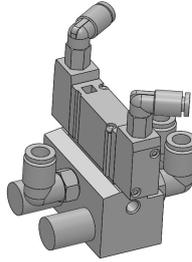
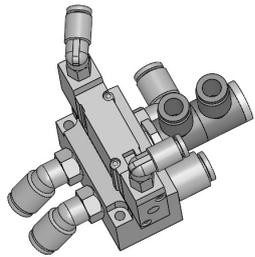
35

ITEM P/N:	Pcs	Description
<p>10035 </p> 	4	<p>PINCH VALVES GREY - FOOD &amp; PHARMA USE - NEA 430</p> <p><b>INCLUDED:</b>                      2pcs O-Ring Silicone 3024                      2pcs Filter brass Sinterized                      1pcs Sheath's mounting</p>
<p>10007 </p> 	2	<p>COMPASS FILTER BRASS - NEA 430</p> <p><b>INCLUDED:</b>                      2 pcs in sinterized brass for COMPASS                      2 pcs O-Ring 3024                      2 pcs O-Ring 6x1,5</p>
<p>10082</p> 	2	<p>BRASS ADAPTER d. int.16 mm</p> <p><b>INCLUDED:</b>                      2 pcs brass adapter                      2 pcs O-Ring</p>
<p>10083</p> 	2	<p>INOX ADAPTER d. int.16 mm</p> <p><b>INCLUDED:</b>                      2 pcs inox adapter                      2 pcs O-Ring</p>
<p>10084 </p> 	1	<p>INLET-OUTLET BODY - NEA 440</p>

ITEM P/N:	Pcs	Description
<div data-bbox="159 271 327 338" style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px;">10092</div> 	1	<p>FLUIDIZING TUBES HOUSING BODY NEA 440</p> <p><b>INCLUDED:</b> 8 pcs O-Ring Silicone 3131 4 pcs O-Ring Silicone 3024 ALL fittings 2x handle ELESA 265251-C3</p>
	2	<p>HANDLE ELESA 265251-C3</p>
<div data-bbox="159 1016 327 1084" style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px;">10093</div> 	4	<p>FLUIDIZING TUBES - NEA 440</p> <p><b>INCLUDED:</b> 8 pcs O-Ring Silicone 130</p>
<div data-bbox="159 1424 327 1491" style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px;">10097</div> 	1	<p>GASKET KIT/O-RINGS_PUMP BODY NEA 440</p> <p><b>INCLUDED:</b> ALL O-Rings</p>
<div data-bbox="159 1626 327 1693" style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px;">10098</div> 	1	<p>TIMER T 0.60 SEC</p> <p><b>INCLUDED:</b> 2 pcs Fittings</p>

# Dichtstrompumpe NEA 440

37

ITEM P/N:	Pcs	Description
<b>10100</b>  	1	REGULATOR 1/4" - 1 Mpa_8   8  <b>INCLUDED:</b> All Fittings
<b>10101</b> 	1	REGULATOR SUPPLY 1/4"- 1Mpa_12   12  <b>INCLUDED:</b> All Fittings
<b>10102</b>  	1	REGULATOR 1/4" - 0,2 Mpa_8   6  <b>INCLUDED:</b> All Fittings
<b>10103</b> 	1	PV1 - CYCLE VALVE - NEA 440  <b>INCLUDED:</b> All Fittings
<b>10104</b> 	1	PV2- PINCH VALVES - NEA 440  <b>INCLUDED:</b> All Fittings
<b>10107</b> 	1	PV3- RIGHT TUBES VALVE - NEA 440  <b>INCLUDED:</b> All Fittings

# Dichtstrompumpe NEA 440

38

ITEM P/N:	Pcs	Description
10108	1	PV4- LEFT TUBES VALVE NEA 440  <b>INCLUDED:</b> All Fittings
10109	1	PV5   PV6 - TRANSPORT VALVE NEA 440  <b>INCLUDED:</b> All Fittings
10110	1	PV7   PV8 - TRANSPORT VALVE NEA 440  <b>INCLUDED:</b> All Fittings
10111	1	PV9   PV10 - TRANSPORT VALVE NEA 440  <b>INCLUDED:</b> All Fittings
10031-440	1	MANIFOLD 440  <b>INCLUDED:</b> All Fittings
	3	CLOSING ZIPPER ELESA 425611-1-3

Im Inneren der NEA-Pumpe sind Nr. 2 PN\_ installiert.

# Dichtstrompumpe NEA 440

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Model:** Staubpumpe NEA 440, Dichtstrom-Transferpumpe  
(Pulver mit hoher Dichte, Luft mit geringer Dichte)

**Geltende Richtlinien: :**

94/9/EG (ATEX-Geräte zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen)  
98/37/EWG (Maschinen)

Zur Einhaltung der Vorschriften verwendete Normen:

EN13463-1 EN1127-1  
EN12100-1 EN13463-5

**Grundsätze:**

Dieses Produkt wurde gemäß den Regeln der Technik hergestellt.  
Das angegebene Produkt entspricht den oben beschriebenen Richtlinien und Normen.

Kennzeichnung entzündbarer Atmosphäre: Ex II 3 D c T6

Hinweis: Das Herstellungsjahr des Geräts erscheint in der Seriennummer. „PL20-03“  
bedeutet, dass das Produkt im Jahr 2020 hergestellt wurde, „03“ am Ende gibt die Produktionscharge des Jahres an.

Datum: 21. Oktober 2022

Verne Technology S.r.l.  
CEO  
Carlo Perillo

